

# Wiesbadener Tagblatt.

60. Jahrgang.  
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugspreis:  
durch den Verlag 50 Pf. monatlich, durch die  
Post 1 M. 50 Pf. vierteljährlich für beide  
Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einfachste Zeitung für lokale Anzeigen  
15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. —  
Reklamen die Zeitung für Wiesbaden 50 Pf.,  
für Auswärtige 75 Pf.

15,500 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Annahme später eingerichteter Anzeigen zur nächsterreichenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 335.

Fernsprecher No. 52.

Freitag, den 22. Juli.

Fernsprecher No. 52.

1898.

## Morgen-Ausgabe.

Für August und September

auf das

## Wiesbadener Tagblatt“

zu abonnieren, findet sich Gelegenheit im Verlag Langgasse 27,  
bei den Ausgabestellen, den Zweig-Expeditionen in den Nachbar-  
orten und sämtlichen deutschen Reichspoststellen.

(Nachdruck verboten.)

### Die deutschen Turnfeste.

Von Richard Neif.

In den deutschen Turnvereinen wird zur Zeit gar fleißig gearbeitet. Zu wenigen Tagen gilt es ja dem X. deutschen Turnfest, das in der Zeit vom 24. bis 28. Juli in Hamburg stattfindet, die Modelle der Armee und die Kraft der Schule zu erproben in einem fröhlichen Wettkampf, zu dem aus allen deutschen Städten die Turngenossen herbeiströmen werden. Das Hamburger Turnfest wird das erste sein, welches die deutschen Turner im Dienste des Deutschen Vaterlandes zusammenspielen.

Das erste deutsche Turnfest wurde in den Tagen vom 16. bis 20. Juni 1850 unter der Regie des Hamburger Herzogs in Coburg gefeiert, wo war das erste Fest der alten nationalen Vereinigung und gleichzeitig der Anfang einer neuen Epoche des damals noch in den ersten Anfängen befindlichen Turnwesens Deutschlands. Ein Jahr darauf schon läutete die deutsche Turner zum zweiten deutschen Turnfest nach Berlin, wo auf dieser Gelegenheit gleichzeitig der Gründungsakt des Deutschen Turnerbundes stattfand und dementsprechend feierlich gegen dieselben, deren wie überall Turnfest von auswärts erschienen waren.

Mit der fünfzigjährigen Feier der Volksfeierstadt wurde im Jahre 1883 das dritte allgemeine deutsche Turnfest gefeiert, zu welchem von der damals bereits über 100.000 Mitglieder zahlenden deutschen Turnerschaft über 20.000 Turner erschienen. Dann dauerte es lange, ehe ein neues deutsches Turnfest wieder in Städte kam. Kriegswirren sammelten doch, erst der deutsche Kriegsbericht vom Jahre 1866, dann der deutsch-französische Krieg, Raum aber waren die fleißigen deutschen Turner aus dem Reise heimgekehrt, unter denen ja auch zahlreiche deutsche Turner gefunden, so fügte man sich zum zweiten deutschen Turnfest, das im Jahre 1872 in Bonn stattfand, leider nicht unter sehr hoher Beteiligung, woran lokale Verhältnisse die Schuld trugen. Glänzender war dann das fünfte allgemeine deutsche Turnfest im Jahre 1880, von dem an ein schweizerische Ausbildung des Turnfests im Allgemeinen, wie auch der deutschen Turnerschaft im Besonderen zu beweisen ist. Im Jahre 1886 wurde in Dresden mit dem sechsten deutschen Turnfest die 25. Wiederkehr des Tages gefeiert, an welchem erstmals in Coburg unter dem Schuh eines freibekleideten und vollständig unverkleideten Turnerbundes die Schulzüge. Glänzender war dann das siebte allgemeine deutsche Turnfest im Jahre 1890, von dem an ein schwäbische Ausbildung des Turnfests im Allgemeinen, wie auch der deutschen Turnerschaft im Besonderen zu beweisen ist. Im Jahre 1896 wurde in Dresden mit dem siebten deutschen Turnfest die 30. Wiederkehr des Tages gefeiert, an welchem erstmals in Coburg unter dem Schuh eines freibekleideten und vollständig unverkleideten Turnerbundes die Schulzüge. Glänzender war dann das achtste allgemeine deutsche Turnfest im Jahre 1898, von dem an ein schwäbische Ausbildung des Turnfests im Allgemeinen, wie auch der deutschen Turnerschaft im Besonderen zu beweisen ist. Im Jahre 1898 wurde in Dresden mit dem siebten deutschen Turnfest die 30. Wiederkehr des Tages gefeiert, an welchem erstmals in Coburg unter dem Schuh eines freibekleideten und vollständig unverkleideten Turnerbundes die Schulzüge.

Das Dresdner Turnfest wurde durch die späteren deutschen Turnfeste kaum übersehen. Wohl war bei dem ersten deutschen Turnfest in München im Jahre 1889 noch mehr äußerer Glanz zu finden. Die Freudenfeiern zogen sich bis dahin 14 Tage hin, der Prinz Regent Luitpold nahm an den Verhandlungen gegen Anteil, sein Sohn, Prinz Ludwig, hielt als Ehrenvorsitzender des Festes die Begrüßungsrede an die Turner, die politischen Aufgaben erfüllte. Dann versammelten sich vier Jahre später, im Jahre 1893, die deutschen Turner in Breslau zum achten deutschen Turnfest, das, so gähnend es verließ und so zahlreich die Theatraladen der deutschen Turner an dem Platz im Osten war, doch sich durch besondere Freundschaft nicht ausgetannte. Nun werden nach Verlauf von fünf Jahren die Turner sich wieder vereinen, in Hamburg, und da die Turnerschaft seit dem letzten Fest wiederum an Turnen und Mitgliedern gewachsen, wird die Theatraladen an dem Hamburger Platz wohl größer als jemals sein. Deutsche Männer, Freunde und Freunde werden nun dort zu einem einten deutschen Fest versammeln. Die deutschen Turner sind eigentlich und trugen einen kleinen Schwerpunkt auf, doch sie mit der ältesten Freiheit verbunden haben sich, doch sie mit der Siegespreis, der nur durch die größtmögliche Befreiung errungen werden kann, aus dem Strom von Schwere weggeschwommen, nicht wie bei anderem Sportfesten in fortwährender Spannung, sondern nur in einem einfachen Sicherheits- und einem einfachen Diplom.

Das Turnen beweist nicht die stärke, innere, treuliche Entwicklung Deutschlands; es will aber eine Rasse und eine gesellliche Einheit sein für die Herabordnung althergebrachter Gewohnheiten. Der Gedanke an die Zukunftsgeschichte der deutschen Stämme, die Hoffnung auf ein einiges frisches Deutschland, welches den Einheitsgedanken Jahr der Traum seines ewigen Lebens, das Wagnis seines Angen, der Sonnenstein der Manneschaft und der Abendstern im Freienalter war, sind in der fröhlichen Versammlung der deutschen Turnvereine die erste volksschöne, nationale Verwirklichung, lange bevor die deutschen Stämme durch „Blut und Eisen“ zusammengeknüpft wurden. Das einmütige Zusammenschließen der zahllos auftauchenden Vereine vor einem Ausdruck des Volkbewußtseins, das nur Einheitlichkeit aller Glieder, Größe und Güte schöpfen kann.

Jahr wollte durch das deutsche Turnen, die verloren gegangene Geschäftigkeit der menschlichen Bildung wieder herstellen, der bloß einseitige Vergnügung die wahre Reichtumsquelle wird, der Überlebenskraft in der wiedergewonnenen Mannlichkeit das notwendige Gegengewicht geben und im jugendlichen Zusammenleben den ganzen Menschen umfassen und ergründen. Die Turnstätte ist für Jahr eine menschliche Angelegenheit, die überall dahin geht, wo fröhliche Menschen das Erbrecht bewohnen.

Und in der That, so sich auch die deutsche Turnkunst fleißig bereits fast über den ganzen Erdball verbreitet, und wie zu den

früheren Turnfesten, werden auch zu dem Hamburger Feste wieder Turner aus aller Herren Länder kommen, um mit den deutschen Turngenossen gemeinsam fröhliche Stunden zu verleben.

So verdeckt das Turnen des Weltvertrages Ruhe und Ehre auch im Auslande und die Turnwelt hält dazu. Jedes Begeisterung für Deutschlands Zukunft lässt das volksschöne Turnen und seine Jünger verbreiten es. Die eisende Kraft der Jugendlichen Schöpfung, die auf Widerstande ließe aufgebaut ist, geht dem Turnen, wie keiner anderen volksschönen Einrichtung, die nationale Bedeutung, die in dem großartigen Bund der deutschen Turnerschaft ihren rechten Ausdruck gefunden hat.

Die „deutsche Turnerschaft“ umfasst gegen 4000 Vereine mit beinahe einer halben Million Mitgliedern. In ihrer Spur steht ein Ausdruck von fünf Männer, sie gestalt in 17 Turnkreise. An der Spitze eines jeden Kreises steht ein Kreisvorsitzender, die auf deutschem Turnfesten zu gewissenhaften Berathungen zusammenkommen.

Wer nicht nur diese deutschen Turnvereine werden, wie gesagt, vertreten sein in Hamburg, sondern auch die ausländischen Turnvereinungen, darf es in Begegnung, Schweden, Norwegen, Italien, Spanien, Griechenland, Portugal, Russland, Amerika, Japan, auch in Nordamerika und Südafrika, sowie der nordamerikanische Turnbund und den nordamerikanischen Turnvereinen vertreten, betreibt doch den deutschen Turnverein der Vereinigten Staaten und Deutschland seit Jahren fröhliche Begegnungen. In Amerika hat sich nicht Deutschland das Turnen am häufigsten etabliert. Der Gründer der ersten Turnstätte in der nordamerikanischen Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machten die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machten die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in New York im Jahre 1864, der nordamerikanische Union war Karl Holten. Im Herbst des Jahres 1850 begründete er bereits in Cincinnati eine Schule. Eine größere und weitere Ausdehnung aber nahm die deutsche Turnerschaft in Amerika ein, seit dem Jahre 1854. Wie in Deutschland machen die ersten Turnvereine unter Rämpfen und Schwierigkeiten mancherlei Art eine Erfahrung erlangt, und es gelang oft ein Optimal erstaunlich geringe dagegen das angefangene Werk nicht wieder zurückfallen zu lassen. Das erste allgemeine Turnfest, das in Amerika stattfand, war in

**Vermischtes.**

**Zum Fall Thümmler.** Es ist nun Windelstein sehr unverstehlich, so schreibt das "R. W. Tagbl.", wenn ein Teil der übermontanen Preise die kleine Thümmler fortwährend aufzuholen und auszupiel gegen den evangelischen Bund und möglicherweise den gesammelten Protestantismus. Wie könnten wir für interessante Gegenländer aufmerken, in denen die kleinen Thümmler sehr gebracht haben und doch keine protestantischen Prediger" kommen, ehe und unverstehliche Weise des übermontanen Kirchenleben waren. Die Verhandlungen des Vorwurfs Thümmler sind bedeutsam, obgleich sie nicht so schlimm sind wie gewisse Leute glauben zu machen; aber der evangelische Bund hat mit dem ersten Abgeordneten natürlich zu thun. Das Vorwort Thümmler ist der Feste spielt, wie ich lange und mehr noch hat im evangelischen Bund seine Reaktionen so verstanden, doch kann ich von der längeren Zeit vernehmen, welche die kirchlichen Kreise im Bunde niedersetzten, als Dienen. Aber wurde er eben wütig, daß die reizwerden wollten, Predigt und Stunde fallen, und deshalb hat der evangelische Bund seine ersten Schritte nicht gemacht? Ein weiterer Vorwurf ist, der kleine Thümmler regte. Auch habe ich gesehen, daß sein eigener Bruder nicht, seine Mädchens in Schule. Aber war nicht so für gerecht und klug, die Verhältnisse weniger zu thun, wie sie wirklich liegen, und nunmalen den auf Separationskund und Hauptgutthilfe spezifizierten Überzeichnungen die rechte Bedeutung zu geben.

**Ein interessanter Gesetzesstreit** spielt sich in den letzten Wochen in Herborn ab. Der katholische Pfarrer Härtner hält mit dem nationalsozialistischen Wahlkreis einen Sonntagsmarkt. Die Vertretung des Schülernachsens beginnen und im Verlauf desselben eine Gabe von 20 Mrd. für die Sozialarmen entgegen, weshalb der Pfarrer erwidert hat, daß es keine Rechtsfolge sei, der Pfarrer sei berechtigt, legeren Pausen unter Nachbarn abzuhören und die Unternehmer sowie Dienstleister zu ermahnen. Als ihm durch den evangelischen Unterstrich, Dr. Reich, dieser Nachdruck aus den Schriften Böllmanns erkannt wurde, rüttelte er öffentlich die 20 Mrd. zahlen zu müssen. Der Pfarrer lehrte, weil er jetzt wie wenig vertreten das katholische Volk bis in die Käste des Seelkirchens hinein mit den Lebens des Ultramontanismus ist. Denn die Rechte vom Abseitengesetz des Käpfe ist nicht etwas den Schülern gerechtfertigt, sondern sie ist wohl der Ultramontanismus. Das hieß erkläre ultramontane Staatsleute, um die bedeutenden Centrumsmänner Wisselber und, trotz dieser Lehre vor (I. 159, II. 159). Nach dies IX. dat. noch am 20. Juli 1871 das päpstliche Abseitengesetz über Kirchen als ein aus der Autorität des Papstes entprangenes Recht bestätigt (Dioecesis di Somme Pontificis, Roma 1872, I. 203). Erfreulich und höchst ansehnlich war, daß Herr Pfarrer Härtner seinen Standpunkt erhob und offen eingestanden sei.

**Das erste Schiff,** das unter Aufsichtnahme von Dampf den Amazonas aufwärts fuhr, war die "Savannah", ein kleines Schiff von 300 Tonnen, welches im Jahre 1819 von Sodannah am 22. Mai absegeln und am 20. Juni, also noch einer Reihe von 28 Tagen in Liverpool ankam. Dieses Schiff möglicherweise mit der Reihe vom Ultramontanismus ist nicht etwas den Schülern gerechtfertigt, sondern sie ist wohl der Ultramontanismus. Das hieß erkläre ultramontane Staatsleute, um die bedeutenden Centrumsmänner Wisselber und, trotz dieser Lehre vor (I. 159, II. 159). Nach dies IX. dat. noch am 20. Juli 1871 das päpstliche Abseitengesetz über Kirchen als ein aus der Autorität des Papstes entprangenes Recht bestätigt (Dioecesis di Somme Pontificis, Roma 1872, I. 203). Erfreulich und höchst ansehnlich war, daß Herr Pfarrer Härtner seinen Standpunkt erhob und offen eingestanden sei.

**Humoristisches.** Gräßlich will sich reden. Unteroffizier (zu einem Metzger-Schäferjohann), der gerade eine Rille von zu Hause erhalten: „Heute Mitternacht ist mein Sohn aus dem Krieg zurückgekehrt, aber mir ist es nicht gelungen, ihn zu erwischen.“ „Wieviel Uhr ist es jetzt?“ „Um halb eins.“ „Glaubst du, daß er jetzt kommt?“ „Nein, er ist jetzt schon wieder weg.“ „Woher weißt du das?“ „Weil er mich nicht ansieht.“

der Staatsanwalt den Angeklagten — mit "Herr" angerufen! — zur Aburzung. Student (zur Bimmerstein): "Seien Sie so gut und geben Sie meine neuen wissenschaftlichen Bücher Ihnen Kindern auf vierzehn Tage zum Spielen, mein Vater kommt ..." — Bech-Dinger Arzt: "Ich habe doch nichts Böses mein erster Patient hat in jenen Wochen gleich zweimal Blut zu genommen!" — Freund: "Das ist doch sehr erstaunlich!" — Jünger fragt: "Ja; aber ich wurde ... in Entwicklungsstadien!" — Niederholzung. Mama: "Die fortgewesene Frau, Häschen, war jemand oder?" — Hündchen: "Ein ganz komischer Mann, der seine Wittenfeste auf ein Model stieß!" (Leng, Bl.)

berührte den Leitungsbau des Moran-Gosser Metalltrichterwerkes und kurztoffor fand hierauf. Der Leitungsbau schien ganz nahe an der Krone des Bauwerks positioniert. Es wäre dann unverstehlich, wie so etwas geschehen werden könnte.

Mme. Zane Grey, die Direktorin des Follett-Dramatiques in Paris, ist von ihrer Möbeln auf Ausstellung von 4229 Fr. für eine Unterhaltung von drei Monaten vertragt worden und das Werk ist von ihr ausführlich zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen vertrieben.

Die Erinnerung an den Durchzug des Präsidenten Fels' fand durch einen fabulösen Gebrauchsgegenstand an der historischen Stelle eines Taufangebotes mit der Zeile: "Der Präsident feierte heute in hier durchgegangen". Ein japanischer Herr sprach am nächsten Tag hinter "Präsidialmuseum" nach.

Der Unfall, welcher vor schon gescheit, den Bringen von Balos im Laufe des Baron Ferdinand d. Rothschild, Weddenden Manor in Hindmarshshire, befreit hat, besteht im Bruch der linken Achillessehne. Der Bruder vom Baronen aus seinem Schlafzimmer die Treppen herunter, stürzte aus, fiel mehrere Stufen herab und zog sich dabei die Verletzung am Fuß zu. Sir ist nicht gefährdet, erfordert aber Ruhe zur Ausheilung.

In der Nähe des Lachsthalischen Meers (Naumburg) sind 12 reichhaltige Goldminen entdeckt worden.

Im Ural verläuft eine gewaltige gegen die Ausweitung von Schimy in Novotroitsk im südlichen Bereich auszutragen. Die Ver-

waltung der Russischen Wüstenwerke des Sekretariats zum Bei-

spiel Strafe und mit Sicherheitsmaßnahmen — historische Ausschaffung festgesetzt. Keine werden, wenn sie sich eines Schimpfwortes bedienen, um ein Hausschätzchen beschreiten, jedoch nach der zweiten Strafe ebenfalls entlassen. Diesel drostische Reglement ergibt gut Ergebnisse, und gegenwärtig ist auf dem heutigen Werken des Russischen Reichs nur seiten ein Straftrotz bei der Arbeit zu hören. Hoffentlich findet man bei uns nicht einmal an ähnliche Worte die Kostenreihenblätter! Wovon sollten denn unsere Blätter leben?

**Leute Nachrichten.**

**Digermann.** 21. Juli. Heute früh kehrte der Käffler mit Gefolge aus dem Digermann'schen Kollen. Das starke, schöne Bettler gewöhnt einen vollen Genuss der geographischen Kunst. Nachmittags soll der Käffler Vorlage entgegen. Heute wird die Reise nach dem Rossland fortgesetzt.

**Parijs.** 21. Juli. Den Bütteln folgte bald Ober-Herrn geweiht, dem Kaiserlich-Ungarischen Reichs- und Konstitutionelle Kaiserhaus, mitgliedern. Berlin besuchte sich ebenfalls im Kriegsministerium, um die Herrenschaft der Rote zu verlangen. Der Adolph Teutsch reichte an Berliner das Grünes und eintheilende Freilassung überforderte. Ein Gerichtsgericht begab sich gegen den Landrat Solas in Oldenau, um ihm das Richter des Verfassungsgerichts zu unterstellen. Das Dienstgericht weigerte jedoch, das Schrifturteil anzunehmen. Es verließ die Gerichtsbehörde wie die Verfolgung des Modellers Solas beunruhigten, um die Bezahlung der Geldbahn und Gerichtshilfe zu sichern.

**Petersburg.** 21. Juli. Kaiser Nikolaus erklärte gestern früh das Lager von Krausnitz Sclo. Daran schlossen sich Mandar in, denen der Kaiser und die Kaiserin, sowie die Prinzessin Maria Pawlowna beteiligten.

**Geschäftliches.**

**Wanderkuren** für Schüler höherer Schulen im bayer. Hochgebirge und Südtirol. XVI. Kölner Schülertreize, verbunden mit Gehirgs-Jerusalem in Tirolerischen. Ausflug durch Dr. med. **Weidner**, Homburg v. d. Höhe. (Main-R. K. 1814) F9

**Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Seiten.**

Berichtigung für die Morgen-Ausgabe: G. Möller, Rentenversicherung u. Verlag der A. Scheibenbogen Hof-Bücherei in Wiesbaden.

**Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.**

**Bergbau im Dillenburger Bezirk.** Der Bergbau, der Hauptindustriezweig des Dillenburger Handelskammerbezirks, hatte im Jahre 1897 eine volle Beschäftigung. Beim Eisenbergbau war zwar die Förderung mit 1,292,000 Mt. um 193,500 Mt. grösser. Der Bericht der Handelskammer gibt, nach der "Frankfurter Zeitung", der Belehrung, Anzeichen, dass, wenn der im Landes-Eisenbergbau bestehende Tarif für Lothringen und Luxemburg-Eisenbergbau, zu Annahme gelangt, die ganze Eisenstein-Industrie des Dillenburger Bezirks vor der Verwicklung steht. Als Abwehrmittel der übermächtigen Weltbewerbe wird eine weitere Errichtung des für Dillenburg geltenden Notlastabsturz-Tarifes vorgeschlagen, ferner eine Frachtabsetzung für Hochofenbetriebe, damit die Erze im Bezirk selbst vorliebgestellt werden können. Gegen die immer drohender werdende Konkurrenz der spanischen und schwedischen Erze, die sich besonders nach Fertigstellung der projektierten Kanäle verschärfen wird, empfiehlt der Bericht Einführung und nicht zu niedrige Kanalgebühren, ein Verlangen, dessen Komik allein durch die Thatache einer scharfen Beleuchtung erfährt, daß die Eisenzerproduktion im Dillenburger Bezirk noch nicht 1/3 Prozent der von ganz Deutschland und Luxemburg ausmacht. Dass durch eine Verhinderung der Rohmaterialien das Preisverhältnis zwischen diesen und den Fabrikaten noch mehr zu Ungunsten der letzteren verschoben wird, als es heute schon der Fall ist, und dass die verarbeitende Industrie, auf deren Erträgen gegenwärtig Deutschlands Wohlstand in der Hauptstadt beruht, dadurch eine Beschränkung ihrer Konkurrenzfähigkeit erleidet, klimmt natürlich die Dillenburger Handelskammer nicht. Der Braunkohlenbergbau hat namentlich im zweiten Halbjahr lebhaften Absatz zu verzeichnen. Die Förderung hat sich mit 24,837 t gegen das Vorjahr etwas gehoben, ebenso der Bruttowert mit rund 163,000 Mk. Vielfach wurde über Arbeitsmangel geklagt. Durch die hohen Löhne im Siegerland und in Westfalen werden die leistungsfähigeren Arbeiter dorthin gezogen, während auf den Braunkohlebergwerken des Westerwaldes nur die älteren und schwächeren Lente bleiben. Erwähnwert ist noch, dass die Kalkstein- und Basalt-Brüche sowohl in Förderung als Goldbergtag hinter dem Vorjahr zurückgeblieben sind, erstere mit 63,900 t und 53,750 Mk., um 1000 t und 4700 Mk., letztere mit 10,750 t und 47,000 Mk., um 3000 t und etwa 7000 Mk.

**Der angebliche Nutzen der Hornbachhäuser** wird durch folgende Stelle des Jahresberichtes der Handelskammer zu Halle illustriert. Es heißt da: Eine erhebliche Schädigung des Getreidehandels fand durch die Kornhausesellschaft zu Halle, a. s. statt. Wenn bei Gewährung der Mittel zur Erbauung von Kornhäusern von der Regierung darauf hingewiesen wurde, dass die Kornhäuser dem Handel keinen wesentlichen Abbruch thun sollten, da sie in der Hauptstadt die Früchte der kleinen Landwirte sammeln, bearbeiten und für den Verkauf in geeigneter Weise mischen, sowie auch die Vorläufe bis zu geeigneten Verkaufsstellen zurückhalten und lombardieren sollten, so ist die Tätigkeit der Kornhäuser gegenwärtig eine andere und nach anderer Richtung ausgebildet worden. Wie uns wiederholt mitgetheilt wird, werden von Kornhausesellschaften regelrechte Handelsgeschäfte sowie auch Kommissionsgeschäfte ausgeführt, indem sie außer mit Mitgliedern der Genossenschaft auch mit Nichtmitgliedern arbeiten. Sie handeln auch nicht nur mit den Erzeugnissen des heimathlichen Gras und Bodens, sondern auch mit fremden Produkten, z. B. mit amerikanischem Mais, ferner mit Maischrot und nebenbei noch mit Düngemitteln, was im Mithwerte mit dem legitimen Handel umso weniger zulässig ist, als die

Kornhausesellschaften mit entliehenen Städtegoldern wirtschaften und für diese Goldmedaille, welche dem Betriebelikör das Getreide- oder Drogenmittelkabinett gleichbedeutend seien, einen ganz makulosen Zins zu entrichten hätten, wie er in den deutschen Handel ungewohnt und nur unter aussergewöhnlichen Verhältnissen vertretbar sei. Derartige Misshandlungen bedrohen für den Handel, der, soweit er mit einem eigenen Kapital arbeite, mindestens doch den geltenden Zinsfuß herauswirtschaften und, wenn er Kapital beansprucht, auf eine viel höhere Verzinsung hinzuheben müssen, um nicht zu Schaden zu kommen und bestehen zu können, eine ganz unerträgliche Konkurrenz, die, soweit der Staat das Aufsichtsrecht habe, nicht geduldet werden sollte. Da die Kornhäuser mit staatlichen Mitteln erbaut und betrieben werden, dürfte es nach der obenstehenden Ansicht der Getreidehändler, wie der angewiesene Jahresbericht meint, wohl angezeigt sein, dass ihnen gewisse Beschränkungen in ihrer Tätigkeit auferlegt werden.

**Die Genossenschaften in Preussen.** Nach amtlicher Statistik gab es am 28. Februar 1897 in Preussen 6368 eingetragene Genossenschaften mit 953,100 Genossen. Davon enthielten 1019 Genossenschaften mit 402,985 Genossen auf die Richtung Schuh-Debitzitz, 2228 Genossenschaften und 182,129 Genossen auf die Richtung Offenbach, 2217 Genossenschaften und 170,013 Genossen auf die Richtung Kaiserslautern. Die übrigen Genossenschaften sind entweder kleineren Verbänden angegeschlossen, oder stehen allein. Von den genannten Genossenschaften waren 5103 mit unbeschränkter Haftpflicht, 92 mit unbeschränkter Nachschusspflicht und 1763 mit beschränkter Haftpflicht. Nach dem Gegenstand des Unternehmens vertheilen sich die eingetragenen Genossenschaften mit 4455 auf Vorschuss- und Kreditvereine, 267 auf Rohstoffvereine, 43 auf Absatzgenossenschaften, 12 auf Magazinogenossenschaften, 123 auf Produktionsgenossenschaften, insbesondere Molkerei- und Würzgenossenschaften, 605 auf Konsumvereine, 134 auf Wohnungsgenossenschaften und 103 auf sonstigen Genossenschaften. Der Zahl der Genossen nach weisen die preussischen Provinzen nachstehende Reihenfolge auf: Schlesien, Rheinland, Hessen-Nassau, Hannover, Sachsen, Brandenburg, Westfalen, Ostpreussen, Posen, Pommern, Schleswig-Holstein und Westpreussen.

**Der europäische Gesandte des Transvaal.**

**Dr. Leyds**, hat sich in Paris gegenüber einem englischen Journalisten über die in einigen französischen und deutschen Blättern aufgetretenen Angriffe auf den Präsidenten Krüger wie folgt ausgesprochen: "Der Präsident wünscht die Goldindustrie nicht einzuschaffen. Um Gegenheit ist Alles gutes, um ihr zum Aufschwung zu verhelfen. Vieles der von der Industrie-Kommission verlangten Reformen sind schon eingeführt. Die Eisenbahn-Einnahmen haben sich dadurch z. B. um 700,000 Lt. jährlich verkürzt. Der Preis des Dynamits ist um 12 pcf. herabgesetzt worden. Es ist ein Abkommen mit der portugiesischen Regierung getroffen worden, wodurch die Einfuhr von Kaffee wesentlich erleichtert wird. Die Diamanten-Industrie befindet sich in Transvaal noch in ihrer Kindheit. Es sind einige wenige Diamanten gefunden worden, ob sich diese Industrie weiter entwickeln wird, kann nur die Zukunft lehren. Das Goldgeiste ist verändert und wesentlich verbessert worden. Der Volkswand hat bei mehreren Gelegenheiten die Vorsicht der Bergwerksdirektoren angenommen." Der Reporter erwiderte, dass man in Europa noch so sehr über die gute Bewirtschaftung des Transvaals klagt, während dieselben doch nicht im Volkswand vertreten wären. "Die Besteuerung", erwiderte Dr. Leyds, ist nicht übermäßig. Die Personalesteuer fällt gleich Null. Der Reichtum besteht nicht! Letz das Jahr. Die Einnahmen sind niedriger als in der Kapkolonie. Im Transvaal gibt es keine Zölle auf

Lebensmittel. Maschinen zahlen nur 1/5 pcf. In der Kapkolonie ist der Satz für Maschinen 5 pcf. Dr. Leyds meinte, dass es sich bei dem gegenwärtig in Deutschland und Frankreich gegen den Transvaal gerichteten Pressefeld weniger um die allgemeine Politik der Regierung des Transvaal, als um die beabsichtigte Anhebung handele.

**Betriebsinstellung von Silberbergwerken.** Aus Glashaus wird gemeldet, dass das mehrere Hundert Jahre alte Silberbergwerk "Gesegnete Hoffnungsnube" in Ober-Grinzen bei Siefenhenn der gesamten Belegschaft gefördert hat, ebenso die dortigen fiskalischen Erzbergwerke. Es erfolgt eine grosse Betriebsinstellung wegen des Preisfeldgangs. Das Schausberger Werk hat den Betrieb gleichzeitig eingestellt.

**Errichtung eines Auskunftsbüros in Oedenburg (Ungarn).** Nach einer von dem Oedenburger Handelskonsortium ausgewählten Mithilfe hat dasselbe beschlossen, um dem Schmied, der in letzterer Zeit sowohl in Stadt wie im Komitat Oedenburg durch betrügerische Herausnahme von Waren aller Art geschäftsmässig betrieben wird, wirksam entgegen zu ziehen. Informationen von Firmen, welche in der Stadt Oedenburg und im Oedenburger Komitat domiciliert, zu erhalten. Der Anfangszeit hat dem betroffenen Erzherzog 25 Kreuzer oder 10 Pf. für Anfragen über in der Stadt Oedenburg wohnende und 10 Kreuzer oder 1 Mk. für Anfragen über ausserhalb der Stadt, jedoch im Komitat Oedenburg wohnhafte Personen im Brixmarken als Spesenbeitrag beizuladen.

**Dividenden-Ergebnisse.** Württembergische Kartonmanufaktur Heidenheim 15 v. H., Montagneschleife Leitbrücke Saar 10 v. H., Baumwollspinnerei und Weberei Lampertswald 5 v. H., Groß-Henrich 6 v. H., Hongkong und Shanghai Banking Corporation pro 1. Halbjahr 1897 1 Mk. Sterl. 5 Sch. pro Aktie, Beyerberger Gruben- und Hüttenverein in Hochduhl mindestens 15 v. H., event. 15 v. H.

**Telegramme.** Berlin, 21. Juli. Saatenstand in Preussen. (Juli.) Winterweizen 23, Sommerweizen 26, Winterspis 16, Wintersroggen 24, Sommerroggen 28, Sommergerste 25, Hafer 26, Ersien 22, Kartoffeln 27, Klei 22, Wiesen 24. Die meisten Berichte klagen über zu viel anhaltende Niederschläge, welche den Feldfrüchten vorderlich zu werden drohen und die Erntearbeiten aufzuhalten.

**München.** 21. Juli. (Saatenstandsbericht.) Die fortgesetzte regnerische Witterung der letzten Woche bei niedriger Temperatur hat die Entwicklung der Feldfrüchte ungünstig beeinflusst, die Ernte verzögert und soweit sie bereits stattgefunden hat, erschwert. Eine erhebliche Beeinträchtigung der günstigen Erntesaisons ist jedoch abgesehen von der bereits stattgefundenen Ernte im Allgemeinen nicht zu konstatieren. Der Erststand ist folgender: Winterweizen 1,37, Sommerweizen 2,33, Winterspis 1,64, Wintersroggen 1,81, Sommerroggen 2,32, Gerste 1,83, Hafer 1,64, Wiesen 1,37.

**Geldmarkt.** Genscherbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 21. Juli. Abends 5/4 Uhr. Credit-Action 304/4, Disney-Commandit 193,50, Staatsbank 304/4, Lombarden 68/4, Gottschald-Bahn-Action 1/4, Schweizer Centralbahn —, Schweizer Nordostbahn —, Schweizer Unionbahnen —, Lausanne-Basel-Action —, Bochumer Gelsenkirchen-Bergwerke-Action —, Harpener Italienische 92,60, Dresdener Bank —, Darmstädter Bank —, Italian Meridianos —, 3-prozent Mexikaner —, 5-prozent Mexikaner —, Deutsche Bank —, Tendenz: still.

## Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 21. Juli 1898.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Öffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Stimspapiere.	Ung. Eis.-Al. Glid. fl.	101.80	D. Elff. u. Wechs.-Bk.	122.50	Gelsenk. Gusset.	194.10	Sardin. Secund. Lc.	88.55	Pr. Centr.-B. Cr. A.	100.50
Deutsch. Reichs-A. M.	102.40	• Silb.	85.30	Glasiest.-str. Siem.	223.20	Sudit. (Morid.) Fr.	61.40	Pr. Centr.-B. Cr. A.	97.25	
•	102.60	• St.-Rte. Kron.	99.55	Grazer Tramway	153.	• 500r.	61.40	Pr. Centr.-B. Cr. A.	—	
•	94.80	• Inv.-Al. v. 88.4%	101.40	Int. B.-A.-R. Si.	194.50	Toecan. Central	94.10	Comm.-Oblig.	—	
Pr. com. St.-Anl.	102.50	• Grandest. fl.	89.80	Kölner Strassen	260.10	Wostasi. v. 1973	100.	Hyp.-B.	—	
•	102.70	Argent. v. 1881 Pes.	78.	• Pr.-A.	201.	• v. 1880	95.80	So. 8-12.	100.20	
•	95.60	• v. 88. innerer.	65.	Hess. Ludw.-Bahn	244.20	Jura. Barn. Luz.	103.60	Hyp.-B.	—	
Bad. St.-Obl.	100.40	• v. 88. Aus.	86.15	Ludw.-Bahn	169.40	Gotthardbahn	100.20	See. 15-18.	101.	
•	v. 1890	Chilen. Glid.-Anl.	78.60	Mariens.-Mlawka	88.40	Gr.Buss. P.-B.-G.	93.	Rhein.Hyp.-Bk.	101.45	
Bayer.	101.40	Chin. Status-Anl.	109.20	Pflikz. Maxbahn	184.70	Russ. Südwest. Rbl.	103.50	Pr. Centr.-B. Cr. A.	97.50	
•	94.10	• • •	102.90	Nied. Lader. f. Spier	220.	Rysk.-Koal.	101.20	Stid.-B.-Cd. Mach.	100.20	
Hamb. St.-Rte.	105.50	Un. Egypt.-A.-aptl.	108.90	Nordbahn. Lloyd	141.15	Wladikawkas. Rbl.	—	•	98.	
• Ob.	•	Priv. Egypt.-An.	104.	Werrabahn	—	Anatolische.	97.00	Int. Allg. Imm. Lo.	—	
Hessisches. Obl.	100.75	Mexik. St.-A.-M.	—	West.	—	Port. v. 1887	—	Nationalb.	91.04	
Sächsische Rte.	92.85	• 2040r.	97.65	Buschtheater. B.	—	Port. v. 1887	—	Oest.-B.-Crd.-B.	—	
Wrth. Obl. v. 75-90	100.75	• 408r.	99.25	Pr.-Act.	—	V. 1887	—	Hesse Bod.-Crd. RL	99.94	
•	91-95	Mex.-E.-Ob. Tiefent.	105.50	D. Oefabrik.	105.25	Östsl. Transv. Obl.	—	Schwed.-H.-B.-A.	105.40	
•	85-87	100.80	• 409r.	Schmett. Fulda	148.	Östsl. Minas. Obl.	70.50	•	97.94	
•	102.20	com. inn. ult.	24.	Verlag. Richter	—	Am. Eisenb. Hand.	—	Serb.-B.-G.-A.-Fr.	94.40	
•	88-89	101.	•	Wessel. Pr. n. Stg.	101.	Atlant. & Pac. 1937	54.70	Antiehesusloose.	—	
•	98.	•	•	Westd. Jute-Spin.	111.50	Brunn. & W. 1888	72.10	Veratinal. in Procenten.	—	
Schweiz. Obl.	100.85	•	•	Zellstoff. Wald.	263.50	Car. I.P.M. 1912	104.70	—	—	
•	100.10	Frankf. L. & Co.	100.10	Local. B.	—	Calif. v. Orog. I.M.	103.80	—	—	
•	•	• N & Q.	100.10	Nordbahn.	69.12	Contra. Pac. 18-9	100.80	Rad. Pfüm. Th. 100	145.20	
•	•	•	•	Nordwest.	210.50	do. (Jacq.Vall) 1900	101.40	Bayer. • 100	—	
Schweiz. Eidg. 89 fr.	—	• L. v. 91.	100.05	• Lit. B.	223.	Do. Regal. 5.5.100	113.20	Don. Regal. 5.5.100	113.20	
Grisch. G.-A. v. 90-2%	87.50	Darmstadt.	29.50	Prag.-Dux. Pr. A.-	—	Goth. Pfld. L. Th. 100	122.	Goth. Pfld. L. Th. 100	122.	
•	•	Karlsruhe.	92.	Pr.-Dux. St.-A.-	—	• • •	192.	• IL 100	—	
•	v. 87.	43.60	Raab.-Oedenb.	—	Port. v. 1887	—	Hoff. Comm. 8.100	—	—	—
Holland. Obl.	97.50	Mainz. 86.6.88.	—	Rosenthal.-Feld.	—	Chic. Rock. I.M. 1934	101.80	Köln.-Mind. Th. 100	187.60	
Ital. Rentz. St.-Lrs.	—	Wiesbaden.	—	Gotthard-Bahn.	ult.	Deny. & Rhot. 1909	106.	Madrider. Fr. 100	—	
•	•	•	•	Jura. Simp. Pr.-A.	138.50	do. (Jacq.Vall) 1900	101.40	Moen. Pr. Pl. Th. 100	185.10	
•	•	Bukarest.	•	SL.-Sar.	88.50	Boekum. Gussstahl.	225.	Oest.-v. 1854 6.0.250	162.50	
•	1000r.	• 1888.	—	Schweiz. Contral.	141.20	Milw.-St. Paul 1910	116.50	• 1860 • 500	126.75	
•	kleine.	92.40	• 400r.	Nordost.	99.20	Centr. I.P.M. 1912	104.12	Oldenburg. Th. 100	132.	
•	•	•	•	Verein. Schweiz.	74.70	Calif. v. Orog. I.M.	103.80	Stichl.-R.-Gr. 100	90.50	
Oest. Gold-Rte.	103.15	Neapel St. Gar. Le.	88.15	Ital. Mittelmeer.	97.05	Massen. Bgbh.-Ges.	147.50	Turk. Fr. 100 (0.7.6)	85.50	
• St.-E.-O. (Ells.).	102.60	Rom Ser. II. VIII.	94.40	Meridional.	184.15	Oest. Alpin. Mont.	139.	North. I.M. 1921	112.70	
• Silb. Iltz. Juli.	86.20	Zürich 1889.	99.70	Weststädler.	52.	Port. Alpin. Mont.	120.20	Ansbach-Gunz. 0.2	38.70	
• April.	•	Pr. Buenos-Aires.	45.	Do. Gen.	204.7	do. Gen. 204.7	82.10	Braunschwe. Th. 20	24.50	
• Pop.-Hte. Febr.	88.10	Weststädler.	—	St. Louis.	116.	Oreg.-Cal.I.M. 1927	83.10	Fialländische Th. 10	58.10	
• Mai.	•	Stadt. Buen.-Air.Pes.	84.50	Chem. Fahr. Grisch.	285.	Wstsl.-N.-Y. Pl. 1937	109.20	Freiburger Fr. 12	—	
Porting. St.-Anl.	90.15	Frankf. Hyp.-Bk.	185.60	Goldenberg.	251.	Wstsl.-N.-Y. Pl. 1937	109.20	Genna. Lc. 150	143.30	
• Anns. Schuld.	—	Hyp.-Cr.-Ver.	125.46	Storn. Oberwrad.	251.	Wstsl.-N.-Y. Pl. 1937	109.20	Mailänder. Fr. 45	43.30	
• St.-Tab.-A.-M.	90.	Mittel. Creditb.	118.10	Storch. Speyer.	106.20	do. Gen. 204.7	82.10	Möninger. fl. 7	22.65	
Irum. amort. Rte. Fr.	199.80	Nat.-Bk. f. Dtschl.	145.50	ver. Griff. & Sgr.	100.	do. Prior. L. 1897	96.60	Oesterr. v. 81.1.100	349.	
•	100.25	Amsterdamer Bank	193.	Worger.	84.50	do. Gen. 204.7	82.10	Brandenburg. Th. 20	114.00	
•	•	Bediache Bank	124.80	Bräuerei Binding.	298.	do. Gen. 204.7	82.10	Fialländische Th. 10	58.10	
•	•	Berl. Handelsg. ult.	164.90	Duisburg.	123.	Elizabet. Gold. fl.	102.40	Freiburger Fr. 12	—	
•	•	Darmst. Bank	125.50	Eiche (Kiel).	180.50	• zilf. fl.	102.40	Genna. Lc. 150	143.30	
•	•	Deutsche Bank	197.80	Estighans.	59.50	Franz. Josef. fl.	98.	Mailänder. Fr. 45	43.30	
•	•	Eish.-A.I.-II.	103.55	Kalk. (v. Barth).	120.	Goth. Pfld. L. Th. 100	122.	Möninger. fl. 7	22.65	
•	•	Inn. A.v. 87.	—	Kempf.	162.50	• X.	98.	Oesterr. v. 81.1.100	349.	
•	•	St.-Rte. 1894.	92.20	Nordwest.	115.35	• Hyp.-u.-W.-B.	100.80	• Credit. 55-100	—	
•	•	• 1894.	92.20	• Lit. A.	94.30	• Hyp.-u.-W.-B.	100.80	Pappenholz. fl. —	—	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	95.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Schweidnitz. Th. 10	—	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Ung. Statut. 6.8.100	276.50	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Venetianer. Lc. 30	22.30	
Spanior. ept. Pa.	—	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Wachsel., kurze Sicht.	—	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Amsterdam.	169.37	
Spanior. ept. Pa.	—	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Antwerpen-Doksal.	80.77	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Italien.	74.72	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Londres.	20.38	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Paris.	80.85	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Schweizer Bankpäckle.	80.37	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Wien.	160.77	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	20-Franken-Stücke.	16.39	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Antwerpener-Doksal.	80.77	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Italien.	74.72	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Londres.	20.38	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Paris.	80.85	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Schweizer Bankpäckle.	80.37	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Wien.	160.77	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	20-Franken-Stücke.	16.39	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Antwerpener-Doksal.	80.77	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Italien.	74.72	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Londres.	20.38	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Paris.	80.85	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Schweizer Bankpäckle.	80.37	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Wien.	160.77	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	20-Franken-Stücke.	16.39	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Antwerpener-Doksal.	80.77	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Italien.	74.72	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Londres.	20.38	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Paris.	80.85	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Schweizer Bankpäckle.	80.37	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Wien.	160.77	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	20-Franken-Stücke.	16.39	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Antwerpener-Doksal.	80.77	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Italien.	74.72	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Londres.	20.38	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Paris.	80.85	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Schweizer Bankpäckle.	80.37	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Wien.	160.77	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	20-Franken-Stücke.	16.39	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Antwerpener-Doksal.	80.77	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Italien.	74.72	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Londres.	20.38	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Paris.	80.85	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Schweizer Bankpäckle.	80.37	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Wien.	160.77	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	20-Franken-Stücke.	16.39	
•	•	• 1894.	92.20	• Silb. fl.	92.30	• Hyp.-u.-W.-B.	98.	Antwerpener-Doksal.	80.77	
•	•</									



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 335. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 22. Juli.

46. Jahrgang. 1898.

## Das Auge des Todten.

Pariser Roman von Jules Claretie  
de l'Académie française.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen  
von Leopold F. Leygnac.

(31. Fortsetzung.)

Und warum sollte die Konfrontation nicht auf der Stelle stattfinden, ehe Pradès noch, gleich Dantin, nach Mazas abgeführt wäre?

Der Richter, der eben das Wort „Mazas“ aussprach, bemerkte den Ausdruck des Entschieden, der das Gesicht des jungen Mannes plötzlich verwandelt.

Pradès stammelte:

„Also, lassen Sie mich nicht frei . . . ich komme nicht frei.“

Herr Ginory antwortete nicht, er befahl Pradès unter Aufsicht zu halten, bis Dantin von Mazas herübergewommen wäre.

Die Zelle in dem unmanierten Hause hatte Jacques Dantin bereits frisch gemacht. Die stramme Haltung hatte er verloren; die Einmalkeit umdüsterte den Glanz seiner Augen und deutete seinen Körper. Vor dem Glanz, der ihn rief, richtete er sich dennoch auf und fand seine kraftvolle Energie rasch wieder, als man seine Thür öffnete.

Er ging mit erprobtem Hantie durch die Türe, von allen unterbrochenen Gang; sein Schritt erschallte laut auf dem Steinboden.

Der Anblick des Gefangenwagens, der ihn nach dem Gerichtsgebäude führen sollte, jagte ihm Schauer über den Rücken. Dann stieg er in dieses neue, bewegliche Gefässnis, das Holzgestühl, das enger war als sein Steinfestler, und daß ihn nach irgend einer unbekannten Stelle bringen sollte.

Und der Gedanke, die Empfindung, daß er dem lebhaft pulsierenden Sessel so nahe sei — und doch so fern! — daß er durch Straßen führe, Wagen berühre, in denen freie Männer und Frauen fähren, brachte ihn in eine nervöse, verzweifelte Aufregung.

Er atmete die Luft ein, die alle Anderen einathmeten — aber durch ein Gitter; und seit seinem Eintritte fühlte er sich wie vergiftet durch die gerechte Luft dieses Raumes, in welcher Verbrechen und gemeine Toten gärten.

Er hatte genug von dieser dumphen Gestaltung, er war ihrer müde. Man erreichte das Gerichtsgebäude, und Dantin erkannte die Treppen, die er erstiegen, und den Gang, der nach dem Zimmer des Untersuchungsrichters führte. In das enge Zimmer eintretend, in welchem Herr Ginory ihn erwartete, grüßte Dantin den Beamten mit grimmiger, aber höflicher Geste: wie man den Säbel neigt vor dem Duell.

Dann blickte er um sich und war erstaunt, zwischen zwei Wachen Jemanden zu sehen, den er nicht kannte: Pradès. Herr Ginory studierte beide. Wenn er zu Pradès — der Dantin auch seinerzeit mit neugierigen Bildern betrachtete — auch nur die geringsten Beziehungen hätte, dann war Dantin ein großer Schauspieler; denn nicht das geringste Zeichen, kein unfehlbares Zittern, kein bemerkenswerter Ausdruck enthielt dem gelben Auge des Richters, daß der Verhaftete diesem Menschen jemals begegnet wäre.

Der Untersuchungsrichter hielt darauf, daß auch Bernardet bei der Konfrontation zugegen sei, und daß ernste, fast streng gewordene Gesicht des kleinen Polizisten wandte sich hastig

forschend gegen Dantin. Der Polizemann wurde Inquisitor. Aber nichts, nichts verrückt, daß zwischen Dantin und Pradès irgend eine Beziehung sei. Gewöhnlich entschlüpft den Häflingen eine Geste, ein Zeichen der Aufregung, wenn sie, vor den Richter geführt, unerwartet einen Mischuldigen finden. Diesmal bewegte sich nicht eine Faser, nicht eine Wimper an Dantin.

Herr Ginory ließ Dantin Platz nehmen, daß Pradès dem Richter zugewendet, und fragte auf den aufrechtstehenden Pradès hinzuweisend:

„Erkennen Sie diesen Mann?“

Dantin antwortete nach kaum wenigen Sekunden:

„Nein, ich habe ihn nie gesehen.“

„Niemals?“

„Ich glaube nicht; er ist mir unbekannt.“

Und Sie, Pradès, haben Sie Jacques Dantin jemals gesehen?“

„Niemals,“ antwortete auch Pradès, dessen ruhige Stimme mit der kurzen, klaren Ausdrucksweise Jacques Dantins lebhaft kontrastierte.

„Und doch ist es das Original des Porträts, das Sie an Frau Colard verlaufen!“

„Das Porträt?“

„Betrachten Sie Dantin; betrachten Sie ihn genau,“ wiederholte Herr Ginory. „Erkennen Sie in ihm das Original des fraglichen Porträts?“

„Ja,“ antwortete Pradès, dessen weit aufgerissene Augen sich auf den Gefangenen stießen.

„Aha!“ sagte der Richter mit freudiger Miene.

Und er vervollständigte dieses Aha! durch die Frage:

„Und wieso erkennen Sie denn so rasch das Original eines Porträts, das Sie soeben, in meinem Kabinett, nur ganz kurze Zeit gesehen haben?“

„Ich weiß nicht,“ stammelte Pradès, der den Ernst dieser mit einschneidender, liebenswürdiger Stimme gestellten Frage nicht verstand.

„Nun, ich will es Ihnen erklären,“ fuhr Herr Ginory immer noch mit gemütlicher Stimme fort. „Sicherlich erkennen Sie die Biße, weil Sie das Porträt lange Zeit betrachtet haben, weil Sie es längere Zeit in den Händen hatten, es hin und her gedreht haben, um zum Beispiel, ich sage Ihnen sogar den ganz sächsischen Grund: um zum Beispiel den Rahmen abzubrechen.“

„Den Rahmen, welchen Rahmen?“ fragte der junge Mann entgeistert und blieb stehen auf den Richter, der ihm mit einer geheimen Macht bedroht schien. Herr Ginory fuhr fort:

„Den Rahmen, den Sie, wie die Misse auf dem Bild es beweisen, gewaltsam abgebrochen haben. Und wenn wir, wie wir das Bild von Frau Colard entdeckten, nun auch den Rahmen bei einer anderen Tochter entdecken werden, was nicht schwer fallen wird.“ (und der Untersuchungsrichter lächelte Bernardet heiter zu) „und dann zu der Aussage der Frau Colard eine zweite hinzufügen werden . . . ja, ja, wenn wir zu der so genauen, so klaren Aussage dieser Frau noch eine zweite hinzufügen — was werden Sie dann einwenden?“

Silenz schweigen. Pradès wandte mit verschränkter Miene den Kopf weg, als suchte er einen Ausweg über einen Halt; als erfuhr er, wie ein Ertrinkender. Und der Blick Jacques

Dantins durchbohrte ihn spitzer und durchdringender als der des Richters, als wollte er die Seele dieses bleichen, aufs Haupt geschlagenen Menschen durchstechen.

Endlich sprach Pradès einige Worte. Was wollte man von ihm? Von was für einem Rahmen sprach der Richter? Einem Rahmen? Warum diese Rahmenengeschichte?

Und wo ist diese zweite Bengin, die Tochterin, von der Herr Ginory sprach, wo ist die „neue Aussage“ dieser zweiten Bengin?

„Wo die Bengin ist?“ erwiderte der Richter. „Oh, sehr nahe, ich werde sie gleich ein zweites Mal rufen lassen.“

„Es ist genug an dieser einen!“ schrie Pradès und warf einen wilden Blick auf Frau Colard, die auf ein Zeichen Ginorys ganz bleich eintrat und nun schon wieder angstlich schien.

Und er sagte drohend hinzug:

„Selbst zu viel diese eine!“

Und die Finger seiner rechten Hand krümmten sich, wie um den Griff eines Messers. Von diesem Augenblick an war Bernardet, der jede Geste dieses Mannes verfolgte, überzeugt, daß der Mörder vor ihm stehe. Er sah die Hände mit einem Messer bewaffnet — mit jenem Messer, das in der Tasche Pradès gefunden wurde — sich auf das Ofer stürzen und die Kehle des früheren Konsuls durchschneiden.

Aber nun? . . . Dantin? . . . Ohne Zweifel sein Mitzuhöriger. Der Kopf, dessen Arm dieser Abenteuer war. Denn schließlich schwiegte sich im Auge des Todten das Bild, da das Gesicht Jacques Dantins wie ein klarer Beweis, wie eine Anklage, die das lezte Gesicht des Sterbenden, sein letztes Almohd erhob. Jacques Dantin war darin. Das Augen flachte an, das Auge sprach.

Die Zengengesellschaft der Frau Colard schloß jeden Zweifel aus. Charles Pradès war wirklich der Veräußerer des Porträts. Hatte er es von Jacques Dantin erhalten? Das Ergebnis der Konfrontation erlaubte diesen Schluß noch nicht. Nichts bewies, daß diese zwei Menschen sich jemals getroffen hätten. Bei dem Anblick Pradès war an Dantin nichts Besonderes, nichts Geheimnisvolles, nichts, was die Freude eines Ermittlers erregte. Sicherlich war er der Untersuchungsrichter, der den Ernst dieser mit einschneidender, liebenswürdiger Stimme gestellten Frage nicht verstand.

„Siehe nun? . . . Dantin? . . .“ ohne Zweifel sein Mitzuhöriger. Der Kopf, dessen Arm dieser Abenteuer war.

Denn schließlich schwiegte sich im Auge des Todten das Bild, da das Gesicht Jacques Dantins wie ein klarer Beweis, wie eine Anklage, die das lezte Gesicht des Sterbenden, sein letztes Almohd erhob. Jacques Dantin war darin. Das Augen flachte an, das Auge sprach.

Die Zengengesellschaft der Frau Colard schloß jeden Zweifel aus. Charles Pradès war wirklich der Veräußerer des Porträts. Hatte er es von Jacques Dantin erhalten? Das Ergebnis der Konfrontation erlaubte diesen Schluß noch nicht. Nichts bewies, daß diese zwei Menschen sich jemals getroffen hätten. Bei dem Anblick Pradès war an Dantin nichts Besonderes, nichts Geheimnisvolles, nichts, was die Freude eines Ermittlers erregte. Sicherlich war er der Untersuchungsrichter, der den Ernst dieser mit einschneidender, liebenswürdiger Stimme gestellten Frage nicht verstand.

„Siehe nun? . . . Dantin? . . .“ ohne Zweifel sein Mitzuhöriger. Der Kopf, dessen Arm dieser Abenteuer war.

„Charles.“

„Ihr Vornamen?“

„Henri.“

„Vor dem Polizeikommissär sagten Sie Charles?“

„Henri-Charles oder Charles-Henri, wie Sie wollen.“

(Fortsetzung folgt.)

## Allein-Verkauf der berühmten Schuhwaaren

von



für Wiesbaden und Umgegend:

18 Langgasse 18.

## Homöopath. Anstalt

FRANKFURT a. M., 15. Stiftstrasse 15,  
gegr. 1883. Spec. für Geschlechtskrankheiten,  
veralt. Harnröhren- und Blasenleiden, Klopfleße, Syphilis,  
Quackalberslechthum, Hals-, Hohl-, Nervenkrankheit,  
Kopf- u. Knochenleiden. Folge jugendl. Verirrung, Schwächezust.,  
Impotenz u. mit überreich. Erhol. Neuest. Verf.  
Anew. dtsch. Prosp. x. 20 Pf. Specht. Idol. 11—1 u.  
3—6 Uhr. (Nummer. No. F 20181) F 8

## Herren- u. Knaben-Strohhüte

empfohlen zu außergewöhnlich billigen Preisen 9183

Fr. Jeschke, 5. Wellstrasse 5.

## Luftkurort und Pension.

Hotel Kaisertempel, Staufen b. Eppstein.  
Anerkannt schönster Punkt im Taunus. Schöne  
Spaziergänge und herrliche Aussicht, großer Garten  
und schöner Saal, sehr zu empfehlen für Berufe und  
Schulen. In Spalen und Getränke. Pension von  
Mr. 4.— an. Restauracion in jeder Tageszeit.  
Verschönerungs-Verein. F 58

## Ia Pergamentpapier

per Meter 20 Pfsg.

Chr. Tauber, Drogenhandlung,

Kirchgasse 6. 8949

## Portland-Cement,

hydrat. Städ., feinst gem. Sand, Schwanze fine ( prima  
Qualität) in ganzen u. halben  
Borsen billigt zu bez. d. 8723  
u. Morach, Kirchgasse 6.



Bu verkaufen Hotel-Restaurant im Rheingau wegen Sterbehall mit Inventar durch **J. Chr. Glücklich**, 8439 Adelheidstraße comfortabel. Giegenhaus mit Stallung, Remise u. durch **J. Chr. Glücklich**, 8440 Bierhaderstraße Wegungs b. schöne Villa mit Garten, Balkon für 50.000 M. durch **J. Chr. Glücklich**, 8441 An ältererer Lage Haus vor 1. Oct. 1899 zu verl., in welcher 1. Fremdenpension betr. wird. **J. Chr. Glücklich**, 8442 Bu verkaufen Haus mit Garten, Emserstraße, sehr preiswert durch **J. Chr. Glücklich**, 8443 Buwihen hier u. Sonnenberg zu verl. reizende Villa mit gr. Obstgarten für 42.000 M. **J. Chr. Glücklich**, 8444 Bu verkaufen Haus in sehr Lage der Langgasse durch **J. Chr. Glücklich**, 8445 Bu verkaufen Hofgut, unweit Bleibach, ca. 300 Morgen für 200.000 M. durch **J. Chr. Glücklich**, 8447 Bu verkaufen unter Lage Haus mit Garten, Gehöft durch **J. Chr. Glücklich**, 8449 Bu verkaufen Haus mit Wirtschaft, sehr wertv. u. nah. durch **J. Chr. Glücklich**, 8450

Bu verkaufen schön Villa mit gr. Garten u. Untergrond, vorderer Porchhof, durch **J. Chr. Glücklich**, 8451 Bu verkaufen oder zu vermieten Schlosshof Villa, vorderer Porchhof, durch **J. Chr. Glücklich**, 8452 Bu verkaufen mit Stall für 5 Pferde u. Stuben, Remise, Villa, zur verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**, 8453 Bu verkaufen schön Familien-Villa mit Garten, Stallung für 72.000 M. durch **J. Chr. Glücklich**, 8456 Bu verkaufen vorher Parkstraße zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**, 8457

Bauterrain im Wellrichthal, in 3 Stücken belogen, sofort zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**, 8458 Bu verkaufen Villa Hainerweg, Nähe durch **J. Chr. Glücklich**, 8459 Bu verkaufen Haus für Fremdenpension, Remsestraße, durch **J. Chr. Glücklich**, 8460 Bu verkaufen nicht an der Sonnenbergerstraße schöne Villa für 62.000 M. durch **J. Chr. Glücklich**, 8461 Bu verkaufen Adelheidstraße schönes Schloss, auch für Züden und Weinbergelei geignet, d. **J. Chr. Glücklich**, 8464 Bu verl. Wegungs halber Villa, Sonnenbergerstraße, mit großem Garten, Stallung, 70.000 M. **J. Chr. Glücklich**, 8468 Bu verkaufen fl. Villa, nächst dem Bahnh. und der Bahn, für 27.000 M. durch **J. Chr. Glücklich**, 8469

**Ein flottgehendes Hotel-Restaurant** am Rhein zu verkaufen oder mit Inventar an solle cautious-fähige Leute zu verpachten d. **J. Chr. Glücklich**, 9231 Ein gutgeschäftiges Bäckereihaus mit ausgedehnter Kundschaft und billigen Arbeitskosten, mit möglichst Wohnhaus und Geschäftsräumen, kann ohne Brandabschaffung für 86.000 M. mit 12.000 M. Angabung sofort verkauft werden. Alles Niedere durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9368 Ein prächtig, der Neugut entsprechend, sehr rentabel. Etagenhaus mit einer sehr schönen Aussicht auf Wald und Gebirge, ist für die Taxis zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9366 Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365 Eine ganze Reihe Villen in den verschiedensten Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367 Eine ganze Reihe rent. Geschäftshäuser u. Etagenhäuser in den verschiedenen Städten und Preislagen, sofort zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9368

Gia sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365 Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

**Ein 7% des Kapitals** erbring. Geschäftshaus in gut. Standorte, für Ausflüsse, Kaufmännische, ob. kont. Geschäftshäuser, geeignet, ab für M. 90.000 bei ger. Ansicht, zu verl. ob. gen. kleine Villa ob. Haus zu vermieten. Nähe. bei dem Brauhaus, Otto Engel, Friedliche, 83, 2, 9239

**Für Aerzte, Wirths** etc. Ein altes, Bad im Schwarzwald, mit großem Vorhang, Rekonvaleszent, große Anlagen, ausges. Küchen u. Post, Telegraph im Hause, weg. Frankfurt d. Seinen (Aris) preisw. zu verkaufen durch **Jos. Imaud**, Weißstraße 2, 9279

**Die neuerbauten Villa Kapellenstraße 77b**, gehörendste Höhenlage, in der Nähe des Waldes, enthaltend 8 rath. 9 Herrschaftszimmer, Bad und reich. Nebenzimmer, auf das Hochgebirge eingedeckt, mit Centralbelebung, elektr. Licht u. Telefon, ist preiswertlich zu verkaufen oder an sofort oder später zu vermieten. Nähe dohleßt oder Kapellenstraße 77a. 7178

**Seltene Gelegenheit.** Für die Brandlage ein Etagenhaus in schöner Lage zu verkaufen. Nähe. im Tagbl.-Verlag. 9229

**Etagenhaus** am Kaiser-Friedrich-Ring, solide Bauart, unter günstigen Bedingungen verkauflich. Offerten unter **J. H. 329** an den Tagbl.-Verlag.

**Ein Grundstück** mit Hause, u. Scheune und Stallana, ganz in der Nähe der Stadt, u. günst. Beding. zu verl. Nähe. im Tagbl.-Verl., 2821. **Ein neues Haus** Nähe d. Bahnhof, gefündete ruhige Lage, mit schöner Fernsicht, moderner Einrichtung, Wasserleitung u. Spülung, u. großem Obstgarten, sofort baulig zu verkaufen oder zu vermieten. Nähe. im Tagbl.-Verlag. 5768

**Für Meister.** Ein Haus mit gutgeplan. Werkstatt, im Rheingau, sofort baulig zu verkaufen. Angabung 1000 M. Nähe durch **J. Schlichting**, Rheinhahndstraße 3.

**In bester Lage in Viebri** ch ist ein schönes Haus mit großen Lagerräumen, Kellern, Ladenbüro, abgeschlossener Dachkammer, schönes Hof, Gärten mit Branda und Pavillon, anderer. Unternehmens, halber sofort zu verkaufen. Das Anwesen eignet sich seiner guten Lage wegen zu jedem Geschäft, betreibend Geschäft kann mit übernommen werden. Alles Nähe durch **Hubert Merzenich**, Sonnenbergerstraße 29.

Ein Grundstück mit fl. Wohnhaus und Schuppen, nahe der Stadt, an drei Straßen gelegen, für Gärtner oder Bauernplanten geeignet, preiswertlich zu verkaufen. Offerten unter **P. P. 323** an den Tagbl.-Verlag, erhalten. 9230 Für Wohneigentümer oder Pächter geeignet! In Dossenheim ist ein Haus nach Schneider und Stallung unter günstigen Bedingungen preiswertlich z. verl. Nähe. Adelheidstraße 75. Nähe. Meine drei vorzügl. Rentenhäuser in gut. Lage in Wiesbaden kaufen u. leiste null. noch entfällt. Zugabung. Off. unter **an Otto Engel**, Friedliche. 8774 Wohnhaus, Schneider, Stallungen, Treidhaus, Inventar, ca. 20 Morgen Garten in Aspern mit vielen Hundert Obstbäumen, Rosen, Cordons, Sträuchern u. eingezäunten, schuldenfrei, südliche Lage, in **Erfurt**, an fol. Räume abhäng. aber zu verpachten. Nähe. d. Eigentümer **Max Hartmann**, Adelheidstraße 31, Part. 625

Frankfurt will in ges. Haus, Villa ob. Terrain in Wiesbaden kaufen u. leiste null. noch entfällt.

Zugabung. Off. unter **an Otto Engel**, Friedliche. 8774

Wohnhaus, Schneider, Stallungen, Treidhaus, Inventar, ca. 20 Morgen Garten in Aspern mit vielen Hundert

Obstbäumen, Rosen, Cordons, Sträuchern u. eingezäunten, schuldenfrei, südliche Lage, in **Erfurt**, an fol. Räume abhäng.

aber zu verpachten. Nähe. d. Eigentümer **Max Hartmann**, Adelheidstraße 31, Part. 625

## Villa

in paradiesischer Lage am Starnberger See zu verkaufen ob. gegen ein Haus in oder bei Wiesbaden zu verkaufen. Offerten unter **M. H. 3237** an **Nudolf Boose**, München. F 110

Schloßlage, ist vom Besitzer abhäng. Nähe. Tannenstraße 33, Part. 4657

Dauplatz, ca. 05 Autzen, in bester Lage, im

**z. Mt. 650** vor Aufz. zu verl. **Otto Engel**, Immob.Agentur, Friedliche, 35, 2, 9260

Eine Siegelti mit Mungofenbetrieb, mit mächtigem Thon-Lager, im hoffn. Betriebe, event. sofort zu verkaufen. Off. u. **H. A. 555** an den Tagbl.-Verlag. 8835

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

**Villa** oder rentables Haus in seiner Lage, möglichst mit Stallung, gegen hohe Anzahlung vorbehaltlich zu kaufen geplant. Offerten mit genauen Angaben unter **T. P. 327** postlagernd.

**Villa gesucht** mit Stallung und Garten in Wiesbaden oder

mit angrenz. Wohnung, möglichst mit Arbeitskosten u. billigen Arbeitskosten, mit möglichst Wohnhaus und Geschäftsräumen, kann ohne Brandabschaffung für 86.000 M. mit 12.000 M. Angabung sofort verkauft werden. Alles Niedere durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9368

Ein prächtig, der Neugut entsprechend, sehr rentabel. Etagenhaus mit einer sehr schönen Aussicht auf Wald und Gebirge, ist für die Taxis zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9368

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Eine ganze Reihe Villen in den verschiedenen Städten u. Preislagen, für eine einz. zwei Familien oder Personen passend, zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9367

Ein sehr schönes neues Etablissement in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platz, zu verkaufen, est. auch zu vermieten. Nähe d. **J. & C. Firmenich**, Hellmannstraße 63, 9365

Fremden-Verzeichniss vom 21. Juli 1898.

Adler.	Kfm.	Westrich, Kfm.	Bend, Lehrer, m. Fr.	Hotel National.	Zur guten Quelle.	Hotel Schweinsberg	In Privathäusern:
Schadt, Ingen., m. Fr.	Düsseldorf	Ludwigshafen	Doderstadt	Kochlin, Kfm.	Schweiz	Scheulen, Kfm.	Kornstadt Dr. Abend.
Vicari, m. Fam.	Nimes	Kroneberger, Kfm.	Schebank, Frankfurt	Berger, Kfm.	Dillenburg	Ebenhardt, Frl.	Fürth
Becker, Fahr.	Nürnberg	Hoppstätten	Corvinus, Fr., m. S.	Reblein, Fr.	Leipzig	Steiner, Fr.	Ebenstrasse 1.
Zartmann, Dr. med., m. Fr.	Karlsruhe	Frankfurt	Fredericks, Lehr.	Moabitia,	Leucht, Rent, m. S.	Steiner, Fr.	Ebenstrasse 1.
Bahnhof-Hotel.		Schneider	Gelder, Lehrer.	Elsdorf	Berlin	Steiner, Fr.	Ebenstrasse 1.
Hines, Ingen.	Duisburg	Cronberg	Eibink, Lehrer.	Hamburg	Löwinger, Kfm.	Steiner, Fr.	Ebenstrasse 1.
Dirksen, Hauptchr., m. Fr.		Felgegrün, Fr.	Utrecht	Fitzig, Fr.	Leipzig	Schneidler, Kfm.	Steiner, Fr.
Europäischer Hof.		Antwerpen	Stahl, Dir., m. Fr.	Müller, Baumeister.	Leipzig	Glaslach	Siedlerstrasse 8a.
Frey, Fr.	Rent.	Hadamar	Stahl, m. Fr.	Reichenbach, Berlin	Jonas, Kfm.	Hans, Fr.	Siedlerstrasse 8a.
Goldschmidt, Kfm., m. Sohn	Kassel	Reinker, Kfm.	Wassenaar	Reiner, Kfm., m. Fr.	Wagnleitner, Kfm.	St. Louis	Wieden, Fr.
Burgard, Kfm., m. Fam.	Frankfurt	Stettin	Stettin	Woltersheim, Oberpost-	Assist., m. Fr.	Aachen	Gr. Burgstrasse 8.
M.-Glaßbach		Gustav, m. Schw.	Gottlieb	Wohlgemuth,	Ners, Kfm.	Kieling,	Russack, Fr., m. T. Gromberg
Burgard, Fr., M.-Glaßbach		Dresden	Detmold	Keppenhagen	Klemm, Frl.	Leipzig	Gr. Burgstrasse 7.
Hausohne, Kfm.	Wien	Amsterdam	Nonnenhof.	Platte.	Flensberg	Aronstein, Kfm., m. Sohn	Kortenkamp, Büroarz-Vor-
Thomas, Kfm.	Leipzig	Pfeifer, Landger.-Rath, m.	Poser.	Heiningen	Berford	Brüssel	steher, Essen
Salomon, m. Tocht., Kassel	Kassel	Fritz, Rottweil	Holleider, m. Fr.	Heiningen	Berford	Brüssel	Gr. Burgstrasse 8.
Werner, Kfm.	Kassel	Eberfeld	Johnson, Dr., m. Fr.	Paris	Herford	Brüssel	Kerec, Ger.-Rath, m. Fr.
Stummer, Fr., m. T.	Wien	Rudloff, O., Fr.	Elsgard,	Brüssel	Herford	Brüssel	Sternatzki, Semirachier,
Stummer, Kfm.	Wien	Rent.	med., Dr.	Wettslar	Haag	Brüssel	m. Fam. Feiskrotcham
Mann, Fr.	Frankfurt	Eberfeld	Johnson, Dr., m. Fr.	Mühliburg	Jolle, Oberst.	Brüssel	Villa Capri,
Weil, Fr.	Frankfurt		Elsgard,	Brüssel	Haag	Brüssel	Sartorius, Baumstr., m. Fr.
Schmidt, Kfm., m. Fam.	London	(vorm. Vogel.)	Tennhoff,	Brüssel	Haag	Brüssel	Sartorius, Fr., Frankfurt
Krug.	Gera	Pain, 2 Fr.	Burton, Fr.	Brüssel	Haag	Brüssel	Jahn, Baumeister, m. Fr.
Kolk.	Opladen	Lutzen	Braschi,	Brüssel	Haag	Brüssel	Frankenberg
Zwei Böcke.		Mathiesse, Kfm., m. Fr.	Braschi,	Brüssel	Haag	Brüssel	Schrader, Sachsen
Kleinenschmidt, Fr.	Nassau	Flemingsburg	Braschi,	Brüssel	Haag	Brüssel	Harz, Kfm., m. Fr. Meissen
Lampe, Maler, m. Fr.		Reichards, Kfm., m. Fr.	Braschi,	Brüssel	Haag	Brüssel	Pension Credé.
Duisburg		München	Braschi,	Brüssel	Haag	Brüssel	Osterwald, Fr., Hauptmann
Wegner.	Stettin	Wermelskirchen	Braschi,	Brüssel	Haag	Brüssel	Frankfurt
Wolter.	Stettin	Dürin, Lehrer.	Braschi,	Brüssel	Haag	Brüssel	Villa Diana, Kfm., m. Fr.
Breunig, Fr.	Frankfurt	Sommerfeld	Braschi,	Brüssel	Haag	Brüssel	Kowalewski, Kfm., m. Fr.
Goldener Brunnen.		Steiner, Kantor.	Braschi,	Brüssel	Haag	Brüssel	Geisbergstrasse 10.
Weigandt.	Niedersachsen	Sommersfeld	Flügge, Hauptmann.	Brüssel	Haag	Brüssel	Schuyer, London
Strasser.	Frankfurt	Kofmann, Kfm., m. Fr.	Braschi,	Brüssel	Haag	Brüssel	Geisbergstrasse 22.
Uock, Pfarrer.	Ebersdorf	Heinemann, Dr. med.	Kofmann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Krüger, Rent, m. Fr. Stettin
CSlinscher Hof.		Hammer.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Geisbergstrasse 25.
Oppenheim, Dr.	Nieder-Wiesen	Hannover	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Ackermann, Fr., Rostock
Rosenau, Kfm.	Hochberg	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Geisbergstrasse 28.
Murastrand.		Wernerschule	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Mannhardt, Rechtsanwalt,
Bietschmühle.		Wermelskirchen	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Dr. Pension Internationale.
Winter, Kfm.	Barmen	Dürin, Lehrer.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Lippmann, Fr., m. K. Paris
Peters, Fr.	Rent.	Sommerfeld	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Nissi Ferander, Finnland
Peters, Fr.	Aachen	Steiner, Kantor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Med, Rev.
Roetgen, Fr.	Dr. Bonn	Summerfeld	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Julian Dammer
Bloemendaal, Fr.	Rotterdam	Wermelskirchen	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Demmer, Kfm., m. Fr. Berlin
Bloemendaal, 2 Fr.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Appleyard, Fr.
Haas, Kfm.	Freudenbach	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Buxton
Zyndram.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Appleyard, Fr.
Einhorn.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Buxton
Grobholz, Kfm., m. Frau.	Zweibrücken	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Büttner, Rent.
Weurs, Kfm.	Wien	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Geisen, Ingeln.
Albersheim, Kfm.	Berlin	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Vieren
Rampf, Lehr. Kaiserlautern		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Capellenstrasse 12.
Walther, Lehrer.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Jirko, Fr.
Kaiseralstatter.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Dortmund
Nikolaus, Kfm.	Darmstadt	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Eick, Gym.-Lehrer.
Steiner, Kfm., m. Fr.	Köln	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Friedland
Eusebius.	Madrid	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Lehrstrasse 21.
Ernst, Kfm., m. Fr.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Hauerländer, m. Fr. Köln
Kaiseralstatter.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Marktstrasse 6, 2.
Rückenschadel, Fr.	Kulmbach	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Poppinger, Berlin
Sattu, Kfm.	Erfurt	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Pension Non-Repas.
Gastrelch, Fr.	Leipzig	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Klinghardt, Fr., Pirna
Krätsch, Fr.	Münster	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	der von der Marwitz, Major
Eisenbahn-Hotel.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Darmstadt
Schlesien, Lieut.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Villa Montana, Nassau
Weingarten.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Hirschberg, Lehrer.
Wiche, m. Fr.	Magdeburg	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Nerostrasse 26, 1.
Burkhardt, Fr.	Rector.	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Klopff, Wollwaefab.
Magdeburg		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Friedberg
Benda, Kfm.	Karlsruhe	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Lehrstrasse 21.
Berchthold.	München	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Hauerländer, m. Fr. Köln
Stiebeling, Lehrer.	Boda.	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Marktstrasse 6, 2.
Mautaller.	Metz	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Poppinger, Berlin
Sartorius.	Kassel	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Villa Marwitz, Major
Rosheimer, Kfm.	Bamberg	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Darmstadt
Faber, Fabrikant, m. Fr.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Villa Montana, Nassau
Firmasens.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Hirschberg, Lehrer.
Duckstein, Lehrer.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Nerostrasse 26, 1.
Magdeburg		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Klopff, Wollwaefab.
Könzische, Oberlehrer.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Friedberg
Wolfenbüttel.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Lehrstrasse 21.
Tacke, Fahr.	Bocholt	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Hauerländer, m. Fr. Köln
Klein, 2 Fr.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Marktstrasse 6, 2.
Harth, Fr.	Hagen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Poppinger, Berlin
Wolf, Fr.	Frankfurt	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Pension Non-Repas.
Beyer, Kfm.	Senig	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Klinghardt, Fr., Pirna
Müller, Fr.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	der von der Marwitz, Major
Taubenbauschef.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Darmstadt
Kotthenhoff, Fab., m. Fam.	Gevelsberg	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Villa Montana, Nassau
Reis.	Jülich	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Hirschberg, Lehrer.
Wiche, m. Fr.	Magdeburg	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Nerostrasse 26, 1.
Burkhardt, Fr.	Rector.	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Klopff, Wollwaefab.
Magdeburg		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Friedberg
Königslutter.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Lehrstrasse 21.
Wolfenbüttel.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Hauerländer, m. Fr. Köln
Tacke, Fahr.	Bocholt	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Marktstrasse 6, 2.
Klein, 2 Fr.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Poppinger, Berlin
Harth, Fr.	Hagen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Pension Non-Repas.
Wolf, Fr.	Frankfurt	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Klinghardt, Fr., Pirna
Beyer, Kfm.	Senig	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	der von der Marwitz, Major
Müller, Fr.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Darmstadt
Taubenbauschef.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Villa Montana, Nassau
Georg, Kfm.	Barmen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Hirschberg, Lehrer.
Michael, Kfm.	Berlin	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Nerostrasse 26, 1.
Michael, Fr.	Berlin	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Stiftstrasse 28, 11.
Appunn, stand. jur.	Koburg	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Venn, Pastor.
Ettinger, Kfm.	Frankfurt	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Chicago
Datsoff, Kfm.	Petersburg	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Salm, Fr.
Wildboer, Dr. med.	Born	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Alte Herrenstrasse 16
Wildboer-Stengel, Fr.	Born	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	England
Engel.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Wiche, m. Fr.
Jacoby, Kfm., m. Fr.	Königslutter	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Kopenhagen
Reich.	Jülich	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Macrotina, General der
Thiemann, Kfm.	Wangen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Infanterie, m. Fr. B.
Braun, Lehrer, m. Fr.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Petersburg
Martin, m. Fr.	Bremen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Rast, Fabr.
Chemnitz.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Gernbach
Engel.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Wichmann, Fr. Dinenau
Jacoby, Kfm., m. Fr.	Königslutter	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Wichmann, Fr. Dr. Dinenau
Reich.	Jülich	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Geschwind, Fr. Hannover
Thiemann, Kfm.	Wangen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Kretschmer, Fr., Bremen
Braun, Lehrer, m. Fr.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Villa Romana
Martin, m. Fr.	Bremen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Villa Romana
Chemnitz.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Geschwind, Fr. Hannover
Engel.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Klingholz, Fr., Essen
Jacoby, Kfm., m. Fr.	Königslutter	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Schepatta, Fr. Holland
Reich.	Jülich	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Schepatta, m. Fam. u. Bed.
Thiemann, Kfm.	Wangen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Holland
Braun, Lehrer, m. Fr.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Sallust-Hinde, 2 Fr.
Martin, m. Fr.	Bremen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	England
Chemnitz.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Ville Royale, Wiche, m. Fr.
Engel.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Ganz, Rent, m. Fam.
Jacoby, Kfm., m. Fr.	Königslutter	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Johannesburg
Reich.	Jülich	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Macrotina, General der
Thiemann, Kfm.	Wangen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Infanterie, m. Fr. B.
Braun, Lehrer, m. Fr.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Petersburg
Martin, m. Fr.	Bremen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Rast, Fabr.
Chemnitz.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Gernbach
Engel.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Tannenstrasse 22.
Jacoby, Kfm., m. Fr.	Königslutter	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Wieden, Fr.
Reich.	Jülich	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Stiftstrasse 28.
Thiemann, Kfm.	Wangen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Venn, Pastor.
Braun, Lehrer, m. Fr.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Chicago
Martin, m. Fr.	Bremen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Salm, Fr.
Chemnitz.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Alte Herrenstrasse 16
Engel.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Tannenstrasse 22.
Jacoby, Kfm., m. Fr.	Königslutter	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Wieden, Fr.
Reich.	Jülich	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Stiftstrasse 28.
Thiemann, Kfm.	Wangen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Venn, Pastor.
Braun, Lehrer, m. Fr.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Chicago
Martin, m. Fr.	Bremen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Salm, Fr.
Chemnitz.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Alte Herrenstrasse 16
Engel.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Tannenstrasse 22.
Jacoby, Kfm., m. Fr.	Königslutter	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Wieden, Fr.
Reich.	Jülich	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Stiftstrasse 28.
Thiemann, Kfm.	Wangen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Venn, Pastor.
Braun, Lehrer, m. Fr.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Chicago
Martin, m. Fr.	Bremen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Salm, Fr.
Chemnitz.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Alte Herrenstrasse 16
Engel.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Tannenstrasse 22.
Jacoby, Kfm., m. Fr.	Königslutter	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Wieden, Fr.
Reich.	Jülich	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Stiftstrasse 28.
Thiemann, Kfm.	Wangen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Venn, Pastor.
Braun, Lehrer, m. Fr.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Chicago
Martin, m. Fr.	Bremen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Salm, Fr.
Chemnitz.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Alte Herrenstrasse 16
Engel.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Tannenstrasse 22.
Jacoby, Kfm., m. Fr.	Königslutter	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Wieden, Fr.
Reich.	Jülich	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Stiftstrasse 28.
Thiemann, Kfm.	Wangen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Venn, Pastor.
Braun, Lehrer, m. Fr.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Chicago
Martin, m. Fr.	Bremen	Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Salm, Fr.
Chemnitz.		Hor.	Heinemann,	Brüssel	Haag	Brüssel	Alte Herrenstrasse

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Yo. 335. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 22. Juli.

46. Jahrgang. 1898.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das  
„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt

von den Wiesbadern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuschenden auswärtigen Familien wegen der unübersehbaren Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt

von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

**Mieth-Verträge** vorrätig im Verlag,  
Langgasse 27.

**UEBERSIEDELUNGS-GELEGENHEITEN**

entlast grosser gepolsterter Möbelwagen ohne Umladung.

Ort	Von am	Bis zu	Stadt	Altstadt Lohring und nach
Niedwald	15. Juli	Bonn	Heimwärts,	
Platzmarch	14. Juli	Ludwigswig	do, Freiburg i. Br.	
Graf Moltke	Ende Aug.	Wiesbaden	Thüringen.	
Blücher	15. Juli	Mannheim	Heimwärts.	
Nr. 63	Ende Aug.	Philadelphia	Europ. Continent.	
Zieten	16. Juli	München	Baden od. Heimwärts.	
Pr. Hohenlohe	17. Juli	Magdeburg	Berlin od. Heimwärts.	
Schiller	20. Juni	Kopenhagen	Deutschland.	
Gotha	10. Juli	do	Heimwärts.	
Deutschland	11. Juli	Leipzig	Heimwärts.	
Augusta.	August-	Wiesbaden	Dresden.	
Victoria	Sept.	do		
Nr. 57, 62, 69	August	do		
Niedwald	20. Juli	Nürnberg	Belgien od. Richtung.	
Hohenzollern	26. Juli	Coblenz	Heimwärts oder	
Nr. 67 u. 71	1.-8. Aug.	Wiesbaden	Richtung Dresden.	
Wittelsbach	15. Aug.	Berlin	Westfalen.	
Nr. 70	1. Sept.	do	Beliebige Richtung.	
Kain, Friedr.	25. Aug.	Weimar	do.	
Nr. 72	2. Juli	Bamberg	Heimwärts.	
Lessing	25. Juli	Frankfurt a. M.	do.	
Nr. 53 u. 55	25. Juli	Wiesbaden	Freiburg i. Breisgau.	

Anfragen bitten wir zu richten ab

**L. RETTMAYER, WIESBADEN**

Vertreter des Internationalen Möbeltransport-Verbandes.  
121. Rheinstraße 21. 4772

## Vermietungen

Villen, Häuser etc.

**Aeggstraße 10**, an der schönen Aussicht, 5 Min. v. Kirche, moderne Villa, Balkon, Garten, Fernblick, billig zu verm. oder zu verl. Näh. d. Eigentümern, Schön, Aussicht 2. 8888

**Das Haus** Eimerstraße 30 ist am 1. Oktober zu vermieten oder zu verlängern. Nähres 4185

Gartenhaus an Oldstraß 5 per 1. Oktober zu vermieten. Näh. d. G. Birkel, Berlinstraße 7. 5005

**Villa Kapellenstraße 46**, 8 grohe, sehr schön ausgeschattete Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Waschküche und Keller, eckig, viele, grohe Obs. u. Bergarten, Veranda u. Balkon mit prächtlicher Fernsicht auf Alpen und Tauern, ist preiswürdig auf längere Zeit zu vermieten. Alles Nähres durch **Rich. A. Meyer**, Wilmersdorfer Straße 5. 8191

**Villa Mayellenstraße 72** zu verm. od. zu verl. Näh. dofelst. 2664

**Nerothal 43 b** ist die Villa mit 2 herrlichen Wohnungen ganz oder getheilt auf gleich od. später zu verm. Näh. Adelheidstraße 25, 2. Et. 2665

**Ruhbergstraße** ein reizendes Landhäuschen, enthaltend 7 Zimm., Balk., Küche, Waschküche, 2 Keller, Trocken-speicher, hübsches Gärtnchen, Gas- u. Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, prachtvolle Aussicht auf den Neroberg und die Kapelle, habe auf 1. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näh. bei Jean Clementine Wollmerscheidt, Wiese, Ruhbergstraße 6. Dampfschw. u. electriche Bahn-Verbindung ganz nahe. 4758

Ein in älterer Artlage gelegene Villa, in der seit Jahren mit einem Erfolgreichen Betrieb betrieben, ist anderweitig zu vermieten, eventl. zu verlängern. Näh. Rich. Adolf Meyer, Wilmersdorfer Straße 5. 3518

Zu vermieten hübsche Villa mit schöner Aussicht u. Garten zu 2500 M. p. J. Näh. im Tagbl. Verlag. 4556

**Geschäftslokale etc.**

In meinem Hause Adelheidstraße 6 per 1. Oktober zwei

Werkstätten mit Wohnungen von je 2 Zimmern zu

vermieten. Alles Nähres in meinem Büro

Wilmersdorfer Straße 5. Näh. Ad. Meyer. 4598

Adlerstraße 48, Lagerloaben, seither von H. Burkhardt bewirtschaftet auf 1. October billig zu verm. Näh. bei Reinel, 1. Et. 3557

Bahnhofstraße 12 3-4 Zimmer als Büro für Aerzte, Rechtsanwälte, Architekten oder Engros-Geschäfte zu vermieten. 4577

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstatt von 36 Qmtr. nebst Raum von 27 Qmtr. für einen Tischler sehr geeignet, od. spät. später zu vermieten. Näh. bei A. Wolf, Fräschl, Döbbermeisterstraße 31. 2666 Bertramstraße, Leonorenstraße, Etappen für Meissel g. v. 23. 2667 Bertramstraße 21 u. 23 ein Laden mit Wohnung und einer 33 Qmtr. großer heller Hochparterre-Raum für Bureau oder Lagerraum auf gleich oder später zu verm. Näh. dofelst. 4544

**Laden** Große Burgstraße 13, 1a Lage, mit zwei schönen gr. Schaukästen, Compt., Lager u. Post. per 1. Oktober preisw. zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, 2. Et. 4932

11. Burgstraße 4 ein Laden in neuem Hause per 1. Oktober zu vermieten. 4740

Große Straße 1 ist der Etappen zu vermieten. Näh. 1 Etage von 3-5 Uhr. 2778

Döbbermeisterstraße 56 helle Werkstätte mit 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Döbbermeister, 1. Et. 3425

Döbbermeisterstraße 59 helle Lagerraum 32 Quadratmeter groß zu vermieten. Näh. Döbbermeisterstraße 54. 3583

Große Straße 39 eine helle Werkstatt mit 2 Zimmer, Küchen, Badezimmer, 6 mit Post-Wohn. (6. f. Meyer) 3416

Die Säle der Loge Plato, Friedrichstraße 27, zur Abhaltung von Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten sehr geeignet, sind zu vermieten. 3133

W. Meiningerhaus, Restaurant.

**Laden** Friedrichstraße 34, 290 qm. 12 gr. Schaukästen, 2 Werkstätten u. Lagerräume für Möbel u. Dekorationssachen vorsichtig gerichtet, auf 1. Oct. zu vermieten. 3188

**Friedrichstr. 46 u. 48 (Neubau)** (Vorder- und Hintergebäude) 290 qm. 12 gr. Schaukästen mit Nebenzimmer, Badezimmer, Ateliers, Lagerräume, eng für Engros-Geschäfte sehr geeignet, und

**großer Weinkeller** mit hohem Raum, Kellentreppe, Bistro u. Zubehör zu vermieten. Näh. Kaufhaus, Lindenstraße 23. 1454

Friedrichstraße 47 2 kleine Läden mit und ohne Laden-Zimmer per 1. October, eventuell später, zu vermieten. Nähres im Weißgerber.

**Laden** Esse Gold u. Weingasse mit Wohnung u. Wohn. z. 3771

Große Straße 6 mit Post-Wohn. (6. f. Meyer) 3066

Grabenstraße 2 (an der Marktstraße) schöner geräumiger Laden per 1. Oct. zu verm. Nähres bei Sch. Eifert. 4229

Grabenstraße 9 II. Laden per Oct. zu verm. Näh. 2 St. 4089

**Hänsnergasse 10** ein Laden mit Zimmer, en. und Wohnung zu vermieten. 3144

Hartingstraße 7, Renbau 2 helle Werkstätten für Tischler od. Ähnl. Geschäft, sowie Stall für 1 Pferd zu vermieten. Näh. Hartingstraße 6. 3771

**Laden** Esse Gold u. Weingasse mit Wohnung u. Wohn. z. 3772

Große Straße 2 (an der Marktstraße) schöner geräumiger Laden per 1. Oct. zu verm. Nähres bei Sch. Eifert. 4229

Grabenstraße 9 II. Laden per Oct. zu verm. Näh. 2 St. 4089

**Hänsnergasse 10** ein Laden mit Zimmer, en. und Wohnung zu vermieten. 3144

Hartingstraße 7, Renbau 2 helle Werkstätten für Tischler od. Ähnl. Geschäft, sowie Stall für 1 Pferd zu vermieten. 3771

**Laden** Esse Gold u. Weingasse mit Wohnung u. Wohn. z. 3772

Große Straße 25 eine helle geräumige Werkstatt mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Laden. 3945

Große Straße 25 II. eine helle 2. Et. Werkstatt mit od. ohne Wohn. sofort oder später zu verm. Näh. Schultheißstraße 55. 3884

Gummistraße 29, I. eine Werkstatt mit 3-Zimmer-Wohnung. 1. Vorberdau, o. 1. October zu vermieten. 4150

Gummistraße 27 eine Werkstatt gleich od. später zu vermieten. 4150

Gummistraße 49 II. Werkstätte gleich od. später zu vermieten. 2801

**Ecke Karl- u. Albrechtstraße 48 (Neubau)** großer Etappen, für jedes Geschäft geeignet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. dofelst. 4840

Geuerstraße 14 gr. 2. Werkstätte auf gleich o. sp. zu verm. 4431

**Kirchgasse 43 (Storchnest) groß.** mit Entresol und Läden an der Kirchgasse, sowie Geschäftsräume im Entresol zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30. 3765

kleine Kirchgasse 3 Läden mit Wohnung auf sofort zu verm. 3774

Zu ertragreicher Hütte 25 2 St. 4511

Langgasse 9 II. ein großer Laden nach dem Umbau per 1. November oder später zu vermieten. Näh. bei 3908

**Hamburger**, Langgasse 11

Ludwigstraße 49 schöner Laden, für jed. Geschäft pass., mit od. ohne Wohn. o. 1. Oct. zu verm. Näh. Blätterkai, 32. 4513

Küfsteinstraße 18 ist eine Werkstatt auf 1. Oct. 98 z. v. 4133

**Marktstr. 12** Entresolraum mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. 4133

**Mauritiusstraße 3** Läden, besonders für Fleisch- und Saarweinschänke geeignet, per sofort od. später zu verm. **Wilhelm Gerhardt.** 4575

Meiergasse 14 großer heller Laden mit Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. dofelst. 4583

Worlstraße 45 Läden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 4584

Worlstraße 47 geräumige Werkstatt, auch Lagerraum, mit oder ohne Wohnung, per October zu vermieten. Näh. Mitteld. Part. 4585

Worlstraße 49 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4586

Worlstraße 51 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4587

Worlstraße 53 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4588

Worlstraße 55 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4589

Worlstraße 57 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4590

Worlstraße 59 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4591

Worlstraße 61 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4592

Worlstraße 63 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4593

Worlstraße 65 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4594

Worlstraße 67 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4595

Worlstraße 69 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4596

Worlstraße 71 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4597

Worlstraße 73 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4598

Worlstraße 75 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4599

Worlstraße 77 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4600

Worlstraße 79 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4601

Worlstraße 81 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4602

Worlstraße 83 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4603

Worlstraße 85 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4604

Worlstraße 87 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4605

Worlstraße 89 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4606

Worlstraße 91 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4607

Worlstraße 93 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4608

Worlstraße 95 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4609

Worlstraße 97 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4610

Worlstraße 99 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4611

Worlstraße 101 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4612

Worlstraße 103 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4613

Worlstraße 105 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4614

Worlstraße 107 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4615

Worlstraße 109 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4616

Worlstraße 111 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4617

Worlstraße 113 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4618

Worlstraße 115 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4619

Worlstraße 117 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4620

Worlstraße 119 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4621

Worlstraße 121 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4622

Worlstraße 123 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4623

Worlstraße 125 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4624

Worlstraße 127 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4625

Worlstraße 129 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4626

Worlstraße 131 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4627

Worlstraße 133 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4628

Worlstraße 135 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4629

Worlstraße 137 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4630

Worlstraße 139 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4631

Worlstraße 141 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4632

Worlstraße 143 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4633

Worlstraße 145 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4634

Worlstraße 147 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4635

Worlstraße 149 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4636

Worlstraße 151 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4637

Worlstraße 153 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4638

Worlstraße 155 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4639

Worlstraße 157 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4640

Worlstraße 159 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4641

Worlstraße 161 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4642

Worlstraße 163 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4643

Worlstraße 165 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4644

Worlstraße 167 eine helle Werkstatt mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dofelst. 4645

</div

Großer Laden mit Wohnung, für Spezereigeschäft geeignet,  
zu vermieten. Näh. Wetterstrasse 12. 480

**Laden**  
mit Wohnung u. reich. Zubehör, für Meßgeräte eingerichtet,  
event. mit Inventar, per sofort oder später anderweitig  
zu vermieten. Näh. Beltrichtstrasse 9. 1. 228

Große übereinander gelegene Werkstätten zusammen oder  
eingelagert zu vermieten. Näh. Beltrichtstrasse 81. 4619

**Wirthshäusl**  
an einen cautiousdienstigen Mann auf 1. Oktober 1898 zu ver-  
mieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4818

**Meßgerätladen** Stadtteil, auf 1. Oktober zu verm.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 3823

**Groß. Wirthshäusl mit Wohnung**, neu, noch nicht verpachtet  
gew., für 2000 M., jährl. f. o. später an e. günstig. fährt.  
Gadum, zu v. N. D. R. 688 a. d. Tagbl.-Verl. 1898

**Kohlen-Lager**  
in der Hinteren Oranienstraße, per 1. Oktober er. zu vermieten,  
einf. mit kleiner Wohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4728

**Waldstraße 43, Neubau Storch-  
nest**, herrschaftlich ausgestattete Wohnungen in der  
1. und 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche,  
Badezimmer und reichlichem Zubehör, Badeanrichtung, sofort über-  
auf 1. Oktober zu verm. Näh. Rheinstraße 30. 2404

**Ecke Kirchgasse 11** u. Friedrichstraße 41, im  
freundliche Zimmer in die 2. Etage, am-  
freundliche Zimmer per Oktober zu vermieten. Näh. im  
Belziger-Viertel. 3522

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**  
Näh. Friedr. - Ring 4. St. u. Sieben-Zimmer-Wohnung zu  
vermieten. Näh. An der Ringkirche 1. 2960

**Kirchgasse 43, Neubau Storch-  
nest**, herrschaftlich ausgestattete Wohnungen in der  
1. und 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche,  
Badezimmer und reichlichem Zubehör, Badeanrichtung, sofort über-  
auf 1. Oktober zu verm. Näh. Rheinstraße 30. 2404

**Ecke Kirchgasse 11** u. Friedrichstraße 41, im  
freundliche Zimmer in die 2. Etage, am-  
freundliche Zimmer per Oktober zu vermieten. Näh. im  
Belziger-Viertel. 3522

**Herrschaftliche Wohnung,**  
8 Zimmer mit allem Zubehör, freie, gründliche Lage, auf möglich  
oder später. Näh. Sedanplatz 6. 1. Et. 723

**Herrschaftliche Wohnung** 8 Zimmer mit Zubehör, in e. Villa, beliebte  
Lage, auf Sept. ob. Oct. zu vermieten. Auf Wunsch Stellung  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 3683

**Wohnungen von 7 Zimmern.**  
Adelheidstraße 68 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus  
7 Zimmern, Bogenart. und Zubehör, sofort oder später zu verm.  
Näh. Adelheidstraße 68. 5099

**Adelheidstraße 73**

ist die von Gen. Lt. Dr. Meyer bewohnte Bel-Etage, sieben  
Zimmer, Bad u. reich. Zubehör, per 1. Oktober, auch er. früher,  
zu vermieten. Dasselb. auch 2. Etage. Näh. Friedrichstraße 19.  
B. Baer. 2894

**Möblierter 50, 2. St., 7 Zimmer mit Zubehör** auf  
1. Oktober zu vermieten. 4882

**Adelheidstraße 4 Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubehör**,  
auf October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 3654

**An der Ringkirche 4**  
herrschaftliche Wohnung, 3. Stock, doch elegant eingerichtet,  
7 oder 8 Zimmer, großer Balkon nebst Zubehör, gelinde  
Lage, mit schöner Aussicht, sofort zu vermieten. Näh.  
Dorotheenstraße 34, Part. 2092

**Gussestraße 10, Part. 7 Zimmer, Balkon, Bad u. Zubehör**  
sofort oder später zu verm. Näh. Vorwerk. Part. 4061

**Friedrichstraße 9**, nahe der Wilhelmstraße, schöne Wohn-  
ung in der 2. Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oktober  
zu vermieten. Näh. Kaiserstraße 10. 4591

**Dokheimerstraße 26** Bel-Etage und Frontalpütze mit zusammen  
7 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör nebst 2 Balkons, ist  
per 1. Oktober zu verm. Näh. dafelbst bei Fritz Fuss. 3157

**Gerichtsstraße**  
ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad  
und reich. Zubehör per 1. Oct. zu vermieten. Diese ist  
auch für Rechtsanwälte sehr geeignet. Näh. Moritz-  
straße 17, 2 Treppen. 4102

**Idsteinerstraße 3, Villa**, Höhelage, ist zum 1. Oct. die herrschaft-  
liche Wohnung, 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, comp-  
Salon, Garten, Bad etc. zu vermieten. Näh. dasselb. im  
2. Stock zwischen 11-1 Uhr beim Besitzer. 2417

**Kaiser-Friedrich-Ring** 7 u. 8. 6-Zimmer-  
Wohnung, hoch-  
eleg. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. An der  
Ringkirche 1. Part. 2341

**Arcidelstraße 4** herrschaftliche Wohnung,  
7 Zimmer, Bad, Balkon und alles Zubehör, per sofort oder später zu vermieten.  
Näh. Arcidelstraße 4 oder Orientstraße 45. 2. L. 4770

**Moritzstraße 56** Bad, Balkon und reich. Zu-  
behör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst im  
Baden. 4444

**Zum Neubau Nerothal 2**

find. Fragen von 7 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf  
1. Oct. zu verm. Näh. Schmalzlochstr. 37, Part. 3861

**Orientstraße 15** ist die Bel-Etage, bestehend aus großem  
Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und  
reich. Zubehör, 2 Aufzüge, sofort zu verm. Näh. Part. 2882

**Rheinstraße**, Ecke der Bahnhofstraße, in die  
7 Zimmern, einfaches Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst  
Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermieten. Ginzelschen von  
11 bis 1 Uhr Mittags und 3 bis 7 Uhr Nachmittags. Näh.  
auf dem Bismarck-Büchsenstrasse 2. 3807

**Wörthstraße 9** nahe der Nerothal, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon  
und reich. Zubehör, auf Wunsch Bad, per sofort oder später zu  
vermieten. Näh. im 2. Stock täglich bis 8 Uhr. 2084

Wohnungen von 6 Zimmern.

**Adelheidstraße 48** in die Bel-Etage mit Balkon,  
bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder  
auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hof, Parterre  
links; der Besitzer ist Nachmittags von 3-6 Uhr in dieser  
Bel-Etage-Bewohnung anzutreffen, wenn nicht, Scharmbüf-  
fetraße 6, Parterre. 4807

**Adelheidstraße 55** in eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit  
polnischind. Balkon, a. 1. October zu verm. Ginzelschen täglich  
vom. d. 11-12 Uhr, d. 3-5 Uhr. Näh. zur Part. 3895

**Adelheidstraße 83** 2. Etage mit 6 Zimmern,  
Küche und reichlichem Zu-  
behör per 1. October zu vermieten. Ginzelschen von 4-6 Uhr.  
Näh. Orientstraße 54, Part. I. 8827

In meinen Neubauten

**Alexandrastraße**

find. herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern zu  
vermieten. Näh. Alexandrastraße 10. 1426

**An der Ringkirche 6** (Neubau) herrschaftliche Wohn-  
ungen, hoch-elegant, gehende Lage, schöne Aussicht, von  
6-7 Zimmern, 2 Balkons und reichlichem Zubehör, per  
1. Juli zu verm. 2. Balkon und reichlichem Zubehör, per  
1. Oct. zu verm. 2. Balkon, 2 Monaten. 2895

**Neubau An der Ringkirche 10** sind herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Worn-  
scheinung, 3 Balkons u. reichl. Zubehör, mit schöner Aussicht, von  
1. October d. J. zu verm. Näh. Herderstraße 4, 2. L. 4198

**Bahnhofstraße 6** 3. Stock, zum 1. August 1898 zu vermieten.  
6 Zimmer, 1 großer Badezimmers, Küche, 2 Monaten. Näh.  
d. J. G. Adrian. 3971

**Blumenstraße 6** wird wegen schlechter Bel. Etage, ist die  
6. Etage des Hauses des Hoch-Parterre,  
3 Zimmer und Zubehör, 1. Oct. 1. St. frei. Ginzelschen nur  
Dienstags, Mittwochs und Freitags von 11-12 und 4-5 Uhr.  
Rückert 2. Stock. 4259

**Dambachthal 2** ist die erste Etage von 6 Zimmern mit Küche  
und Zubehör z. Umhause halber sehr preiswert zu verm.  
Näh. dafelbst oder im 2. Et. 3223

**Dambachthal 12** ist der 2. Stock von 6 Zimmern, 2 Balkons und  
Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Dambachthal 10 bei W. Philipp. im Laden. 3223

**Friedrichstraße 34,** nahe der Rath. Kirche, im 2. St. ein geräumiges Logis  
von 6 Zimmern, Bad, 2 Monaten, 2 Balkons und Zubehör,  
auf 1. October zu vermieten. 4882

**Friedrichstraße 40, 1,** ist eine herrschaftliche Wohnung mit  
6 Zimmern, Bad, Zubehör, per sofort zu vermieten. Elektrische  
Beleuchtungssaul. vorhanden. 4124

**Gerrigartenstraße 12** Bel-Etage, 6 Zimmer, reichliches Badez.,  
per sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst. 2135

**Kaiser-Friedrich-Ring 110** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad  
und Zubehör, per sofort o. später zu vermieten. Näh. dafelbst oder bei  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 1587

**Kaiser-Friedrich-Ring 110** an der Adolphsalles, 2. Etage,  
ein eleg. Wohn., del. aus 6 Zim., Bad u. reich. Zubehör,  
auf 1. October zu verm. Näh. K. Friedr. - Ring 110. 1893

**Kaiser-Friedrich-Ring 110** Ecke der Adolphsalles, 2. Etage,  
nebst 6 Zimmern, Küche, Badez., 2 Monaten. 2897

**Kochstraße 22** Bel-Etage, ist eine 5-Zimmer-Wohnung mit  
Zubehör und Badez. zum 1. October zu vermieten. 2864

**Silvan-Möblierter 12** 2. St., 5 Zimmer, Küche, 2 Monat.  
und 2 Stell. für 600 M. per 1. Oct. zu verm. 4101

**Stummstraße 44** im 2. Stock, 6 Zimmer, 1 Küche nebst  
Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3200

**Das Haus Heineberg 12**, 5 Zimmer, Zubehör, 2. St., Gartenz.,  
ist gleich, auch später zu verm. Näh. Heinebergstr. 27, Bl. 4850

**Herderstraße 3**, von 5. usw. 4 Zimmer, Bade-  
z., 2 Balkons 2 Monaten, 2 Monaten, Gartenz. zu vermieten.  
Reichenauer 1. Stock, auf 1. October zu vermieten. 3202

**Jahnstraße 44**, nach dem Kaiser-Friedrich-Ring, ohne Hinter-  
hof, 2. St., 5 Zimmer, Bad, 2 Monaten, 2 Balkons, auf 1. Oct.  
zu verm. 3233

**Kaiserring 29** find. herrschaftliche Wohnungen von  
5 Zimmer, Bad, 2 Monaten, Gartenz. zu verm. 3237

**Königstraße 102** dicht an der  
Adolphsalles, 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, 2 Monaten, 2 Balkons,  
Gartenz. zu verm. 3238

**Neubau Kaiser-Friedrich-**  
**Ring 102** find. herrschaftliche Wohnungen von  
5 Zimmer, Bad, 2 Monaten, 2 Balkons, auf 1. Oct. zu verm. 3237

**Nenbergs 2** ist das Hochparterre, sechs  
Zimmer und Zubehör zu vermieten durch die  
Immobilienagentur Carl Specht,  
Wilhelmstraße 40. 4288

**Neuerstraße 12** elegante Hochparterre, nebst Zubehör, 6 große  
Zimmer u. Bad, 1. October zu dem. Näh. Tief-Part. 2156

**Rheinstraße 95** ist die Bel-Etage, bestehend aus  
6 Zimmern, 2 Balkons und reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten.  
Wohlfahrtstraße 97 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, beide mit  
Badeeinrichtungen, Balkons nach der Straße und nach den  
Garten u. s. w. auf 1. October zu vermieten. 4190

**Schlossstraße 7** herzhaft. Bel-Etage, 6 Zimmer m. Balkon,  
Bad u. auf 1. Oct. ob. später zu vermieten. 2237

**Tannenstraße 33/35** kleine Wohnungen von 6 Zimmern und  
Zubehör per 1. October 1898 zu vermieten. Näh. dafelbst im  
Möbel-Laden. 4419

**Uylandstraße 9** ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör und 2 Balkons  
zum 1. October zu vermieten. Näh. Nerothal 12, 1. 2045

**Waldstraße 4**, 2. Etage, 6 Zimmer, Badez., 2 Monaten, 2 Balkons  
und 2 Aufzüge, sofort zu verm. Näh. Waldstraße 4. 2166

**Weberstraße 16** 3. Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, zum  
1. October, event. früher zu vermieten. Zu bestieg. Borm.  
von 10-12 und 20-22 Uhr. 4626

**Schöne große Zimmer**, Küche, 2 Reller, 2 Monaten, ein  
großer Garten, Bel-Etage, Preis 800 M., im westlichen  
Stadtteil, per 1. Oct. zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 4196

**Herrschastl. 2. Etage** mit 6 Zimmern  
in vornehmer freier Lage, auf 1. Juli oder auch später zu verm.  
Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 2. 3157

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Adelheidstraße 2**, Ecke der Adelheidstraße, ist die Parterre-  
Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, Bad und Garten, zum  
1. Oct. zu vermieten.

**Adelheidstr. 89**, 3 St., 5 Zimmer, Bade-  
z., großer Balkon, 2 Monaten. 2895

**Adolphsallee 3**, 2. Etage, Wohnung von 5 großen Zimmern und  
Zubehör zu vermieten. Augusten Mittag von 2 Uhr ab. 2722

**Adolphsallee 57** 5 Zimmer, 2. Etage, auf 1. October  
zu vermieten. 4455

**Albrechtstraße 35** eine schöne Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon und  
Zubehör, auf October zu vermieten. 4404

**An der Ringkirche 8**, Neubau, die drei unteren Etagen von 5  
und 4 Zimmern per 1. October zu vermieten. 4293

**Bilas & Bühlmann**, Helmstraße 12.

**Bahnhofsstraße 20** (Garten vis-à-vis), Bel-Etage, ist die  
Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör,  
auf 1. October d. J. zu vermieten. Altersmiete ist nicht  
gekostet. 3248

**Brudenstraße 4**, nahe der Kaiserstraße, entfällt. 5 Zimmer  
nebst Zubehör und Garten, per 1. Oct. zu vermieten.  
Näh. Brudenstraße 11, im Büro. 4222

**Eliabethenstr. 10** ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küch.,  
nebst 2 Monaten, 2 Reller, sowie Wohnung im Gartenz., Bade-  
z. und Badez. und Badez. zum 1. October zu vermieten. 3243

**Villa Emilienstraße**, Höhenlage, nahe der Kapellenstraße, entfällt. 5 Zimmer  
nebst Zubehör und Garten, per 1. Oct. zu vermieten.  
Näh. Emilienstraße 11, im Büro. 4223

**Wöhnenstraße 1**, 1. Etage, 6 Zimmer, Badez., 2 Monaten, 2 Balkons, auf  
1. Oct. zu vermieten. 3244

**Wöhnenstraße 65** 1. Etage, best. aus 5 Zimmern,  
1 Balkon und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten.  
Näh. Wöhnenstraße 66, im Büro. 4224

**Wöhnenstraße 39**, 2. Et., Wohnung von 5 Zimmern  
mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten.  
Näh. d. Sonn. U. Wöhnen. 3909

**Wöhnenstraße 41**, von 5. auch 4 Zimmer, Bade-  
z., 2 Balkons 2 Monaten, Gartenz., Bad und offen Comfit., der  
Neubau entfällt, auf gleich od. 1. October zu vermieten. 3245

**Wöhnenstraße 44**, 2. Et., Wohnung von 5 Zimmern, Küch., 2 Monat., 2 Balkon, auf  
1. Oct. zu vermieten. 3246

**Wöhnenstraße 45**, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, 2 Monat., 2 Balkon, auf  
1. Oct. zu vermieten. 3247

**Wöhnenstraße 46**, 2. Et., 5 Zimmer, Küch., 2 Monat., 2 Balkon, auf  
1. Oct. zu vermieten. 3248

**Wöhnenstraße 47**, 2. Et., 5 Zimmer, Küch., 2 Monat., 2 Balkon, auf  
1. Oct. zu vermieten. 3249

**Wöhnenstraße 48**, 2. Et., 5 Zimmer, Küch., 2 Monat., 2 Balkon, auf  
1. Oct. zu vermieten. 3250

**Wöhnenstraße 49**, 2. Et., 5 Zimmer, Küch., 2 Monat., 2 Balkon, auf  
1. Oct. zu vermieten. 3251

**Wöhnenstraße 50**, 2. Et., 5 Zimmer, Küch., 2 Monat., 2 Balkon, auf  
1. Oct. zu vermieten. 3252

**Wöhnenstraße 51**, 2. Et., 5 Zimmer, Küch., 2 Monat., 2 Balkon, auf  
1. Oct. zu vermieten. 3253

**Wöhnenstraße 52**, 2. Et., 5 Zimmer, Küch., 2 Monat., 2 Balkon, auf  
1. Oct. zu vermieten. 3254

**Wöhnenstraße 53**, 2. Et., 5 Zimmer, Küch., 2 Monat., 2 Balkon, auf  
1. Oct. zu vermieten. 3255

**Wöhnenstraße 54**, 2. Et., 5 Zimmer, Küch., 2 Monat., 2 Balkon, auf  
1. Oct. zu vermieten. 3256

**Wöhnenstraße 55**, 2. Et., 5 Zimmer, Küch., 2 Monat., 2 Balkon, auf  
1. Oct. zu vermieten. 3257

**Wöhnenstraße 56**, 2. Et., 5 Zimmer, Küch., 2 Monat., 2 Balkon, auf  
1. Oct. zu vermieten. 3258

**Wöhnenstraße 57**, 2. Et., 5 Zimmer, Küch., 2 Monat., 2 Balkon, auf  
1. Oct. zu vermieten. 3259

**Wöhnenstraße 58**, 2. Et., 5 Zimmer, Küch., 2 Monat., 2 Balkon, auf  
1. Oct. zu vermieten. 3260

**Wöhnenstraße 59**, 2. Et., 5 Zimmer, Küch., 2 Monat., 2 Balkon, auf  
1. Oct. zu vermieten. 3261

**Wöhnenstraße 60**, 2. Et., 5 Zimmer, Küch., 2 Monat., 2 Balkon, auf  
1. Oct. zu vermieten. 3262

**Wöhnenstraße 61**, 2. Et., 5 Zimmer, Küch., 2 Monat., 2 Balkon, auf  
1. Oct. zu vermieten. 3263

**Villa Nerobergstraße 16**

Hochparterre, 5 Zimmer, Bad und Kreuzenbäume, reich reich. Balkon, auf 1. Oct. zu verm. Rbd. Nerobergstr. 20, 2 St. 4705 Nerostraße 20 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermieten. Rbd. Nerobergstr. 18, Bel-Gänge, 5 Zimmer u. Küche zu vermieten. Einzelheiten 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr. 3864 **Nicolasstraße 20**, Part., eins 5+ Zimmer, Wohnung per 1. October zu vermieten. Rbd. Glenbergallee 5. 3861 **Nicolasstraße 20** in einer Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, 2 St. Balkon, auf 1. Oct. zu verm. Einzelheiten Dienstag, Mittwoch u. Freitag ab 10—2 Uhr. Rbd. Nicolasstr. 27, 1. Et. 3864 **Oranienstr. 44** ist das 2. Obergeschos., eventl. zum 1. October zu vermieten. Kein Hinterhof. 4261 **Oranienstraße 45** ist die 3. Etg. Schöne geräumige Wohn., 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon und reich. Zubehör, per 1. October zu verm. Rbd. dafelbst 2. Etage 1. 3332 **Oranienstraße 52**, Bel-Gänge, 5 Zimmer, Küche, Speisefimmer, Bad, 2 Keller, 2 Manzarden per 1. October zu verm. Preis von 11—12 Uhr. Rbd. Part. bei Neigensdorf. 3703 **Steinstraße 5**, Bel-Gänge, 5 etw. 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Antragen täglich 8—4 Uhr Nachmittags. Rbd. dafelbst Partere. 4297 **Gasse der Wein- und Schwabacherstraße 2** in einer schönen Wohnung, 2 St. 5 Zimmer, 2 Mansarden nach Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. im Geladen. 4149

**Schöne Ansicht 22,**

5 Min. vom Kurhaus, in die herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Bad, reich. Zubehör, die October zu vermieten. **Schulberg 6** Hochparterre, 2. Etage, je 5 Zimmer, Rbd. Schulberg 8, Part. zu vermieten. Rbd. Schulberg 8, Part. 4290 **Spanische 2**, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Balkon mit allem Zubehör aus 1. October zu vermieten. (Stein hinter) 3886 **Tannusstraße 40** befindet sich die 1. und 2. Stod. 4210 **Tannusstraße 51** sind 2 Wohnungen, 5—7 Zimmer, mit allem Komfort der Regal ausgestattet, auf gleich zu verm. 2709 **Tannusstraße 57** der 2. Gang, jun. bis 5 etw. Zimmer, 1 Bad z. auf gleich oder später zu vermieten. Wird mit Bill belohnt. 3892

**Victoriastraße 27**

Ist eine Part.-Wohnung von 6 Zimmern, großem Cabinet mit Zubehör u. Garteneingang. 1. Oct. zu verm. Rbd. Victoriastr. 33, Part., aber durch Carl Specht, 3891 **Waldkirchstraße 10** eine Wohnung von fünf Zimmern, reich. Zubehör und aller Komfort der Zeit, gefundne freie Tage ab 10 Uhr 450 — per sofort oder später zu vermieten. Rbd. C. Gaertner, Reichsstraße 21. 2169 **Waldkirchstraße 25** ist die erste Etage, 5 große Zimmer, 1 Raum, und Zubehör, zu vermieten. Rbd. Partere. 4372

**Weisenburgstraße 3 (Neubau)**

Elegante 5-Zimmer-Wohnung, Küche, Stielkammer, Bad, Wanne, Badewasserleitung, 2 Balkone, Noblenauszug, Gas u. elektr. Beleuchtung, zu vermieten. Rbd. No. 1, Part. und Schubertstraße 10 bei Franz Dambach, Büro. 4206 **Waldkirchstraße 22**, Bel-Gänge, 5 Zimmer u. Zubehör per 1. Oct. zu vermieten. Rbd. 2. Et. 4283

**Wörthstr. 7** hoch. Partere-Wohnung von 5 Zimm. 1. Oct. zu verm. Rbd. Wörthstr. 4, Et. 4281

**Hochherrschäfliche** nahe dem Kurhaus, von 7 etw. 8 Zimmern, großer Balkon, Küche, Bad, Freim. u. Biegelmüller, Raum u. Zubehör, Preis 2900 M., sofort oder später zu vermieten. Rbd. Volppenbergstraße 8, Part. 1690

**Partere-Wohnung,**

5 Zimmer, Badezimmer, Balkon nebst reich. Zubehör und 2. Garten, auf 1. Oct. zu verm. Rbd. Thünenhofstraße 15 oder 13, Baubüro. 3420

Eine geräumige Wohnung (1. Etage), 5 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage. 2011

**Zu vermieten**

in einer sehr schlichten Villa in erster Ortslage die elegante Hochpartere-Wohnung, bestehend aus fünf großen Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarden und Zubehör, so auch middelt, für gleich oder später. Rbd. im Tagbl.-Verlag. 4502

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Adolphstr. 5**, Part. u. 2 St., 4 schön große Zimmer, Küche u. reich. Zubehör, eventl. auch middelt, für gleich oder später. Rbd. Rath. o. Tannusstr. 48, 3. Et. 2694 Adolphsalze 57, 2. Et., 4 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 4891

**Albrechtstraße 48** Neubau, eine Wohnung mit allem Zubehör, Balkon, Gas, Bade- und Wannenleitung, auf 1. October zu vermieten. Rbd. Albrechtstraße 9, Einzelheiten Preis von 8 Uhr ab. 4012

**Bahnhofstraße 12** 4 Zimmer, einzeln ab zu vermieten, zu vermieten. 4664

**Bismarck-Ring 12** Ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Duschkabinen, Keller, Balkon, Alles der Neuesten entst. eingerichtet, per 1. October anderthalb zu vermieten. Rbd. Bismarckstr. 9, Einzelheiten Preis von 8 Uhr ab. 4012

**Bismarck-Ring 17** sind eleg. Wohnungen v. 4. 5. & 3 großen Zimm. in Gas-, und Badezim. m. voll. und warm. Leitung, ein Erker und 2 Balkone zu jeder Wohnung, sowie reich. Zubehör, auf 1. October zu verm. Rbd. bei Lüderhöfer Dr. Hassler, Bismarckstraße 11, Part. 3681

**Bismarck-Ring 19** sind elegante vier-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. Rbd. dafelbst 2172

**Bismarck-Ring 21**, Neubau Moos, sind je mit 2 Balkons, Noblenauszug, Bad und Kalle u. Warmwasserleitungen, per 1. October zu verm. Auch kleinen sehr 5 Zimmer u. Zubehör gewünscht werden. Rbd. dafelbst 2. Etage, 3842

**Gasse Bismarck-Ring/Bismarckstraße 2**, Bismarckring, 4 große Zimmer, Küche, Bad, zu verm. zu erfr. Schön, ab 1. Oct. 3497

**Waldkirchstraße 11**, in leichter Lage, im Hinterg., ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, Sprinklingsb. u. Zubehör mit Beweinung des Partere, Vermietung v. 1. Oct. zu verm. 4088

**Waldkirchstraße 11**, Part., 4 Zimmer u. Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Antragen täglich 3—5 Uhr. 4006

**Gasse Burgstraße 17** Wohnung, 4 Zimmer Mit. und Zubehör, 350 M. zu vermieten. Rbd. 1. Et. 3897

**Dambachstraße 18** Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Küche z. auf gleich oder 1. Oct. zu verm. sowie im 2. Stock 4 Zimmer, Küche u. Bad zu vermieten, zu vermieten. Rbd. Dambachstraße 18 im Bergsteigerhäuschen oder Dambachstraße 20, 2. Et. 4264 **Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Rbd. dafelbst 2. Etage, 4223

**Dorotheumstraße 40** ist die Bel-Gänge, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu



# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 335. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 22. Juli.

46. Jahrgang. 1898.

(Nachdruck verboten.)

## Naturkräfte.

Humoristische Blauderei von Dr. F. Kosmann.

Die wichtigste von allen Naturkräften ist doch wohl die Anziehungskraft. Mit ihr wollen wir unser Geplauder beginnen, um es von vornherein „ausziehen“ zu machen.

Die Anziehungskraft ist diejenige Kraft, mit welcher zwei Körper ihre Entfernung gegenseitig zu verringern streben. So definiert die moderne Wissenschaft und die muss es doch wissen, weil sie sonst kein Wissen schaffen könnte. Die Astronomen und Physiker verzehren sich in den Reihen und in den tödten Stoff; das thut sie deswegen, weil sie aus ihrer Studientenzeit her an's „Versehen“ gewohnt sind. Wir aber, die wir für gewöhnlich „nichts zu versetzen“ haben, wollen uns nicht mit todtem Stoff beschäftigen, sondern des Lebens goldenen Baum, ohne ihn einschmelzen zu wollen, bestreiten, um von dort aus im Interesse des lebendigen Stoffs der Menschheit Umstöße zu halten und uns die Frage vorlegen: „Wo zeigt sich die Anziehungskraft im Menschenleben?“

Sie zeigt sich z. B. wo, wo ein verletztes Paar, ohne „angekettet“ zu sein, in der Jasminlaube in Gegenwart des „allerlebtesten, aufgeweiteten“ jüngsten Brüderchens auf zwei gegenüberliegenden Bänken sitzen und sich möglichst „nah“ bis an's Herz hinan“ über die Aussichten der Andreeschen Nordpoststraße unterhalten muß, und tritt sofort in Aktion, sobald das Brüderchen — den Ball über den Hahn geworfen hat und ihm nachstrettert. Die Kraft der Anziehungskraft des Geliebten benutzt das Mädchen, um „unter die Haube“ zu kommen und die Anziehungskraft des Mähnen benutzt der Geliebte, um „unter den Pantofel“ zu kommen.

Dieses führt uns unmittelbar auf die Beantwortung einer zweiten Frage, nämlich: welche Gegenstände oder Körper eine besonders bemerkenswerte Anziehungskraft zu eindrücken haben. Außer den Körnern der oben in den laufenden Jasminlaube befindlichen haben eben auch noch andere Gegenstände eine besondere gegenseitige Anziehungskraft. So z. B. ist das Fell mit dem Wechsel eines Corpsstudenten und dem Goldbeutel des Schläfchenkäfers. Diese Anziehungskraft benutzt der Wirt dazu, sein Schädel auf's Todesfeuer zu bringen, und der Corpsstudent seinen „Kater“ zu „erziehen“. Das ist auch ein Beweis, daß keine Kraft ohne „Stoff“ und kein Stoff ohne „Kraft“ sein kann; doch das nur so bellausa. Die Anziehungskraft des Geldes hat schon manchen Schuldner ausgezogen und manchen Gläubiger „angezogen“.

Die Gravitationskraft ist die Kraft, das Centrum zu ziehen“ und offenbart sich als elastostatisch im deutschen Reichstag, wenn der Antrag auf Aufhebung des Desaugetzes gestellt wird. Diese Kraft wird im gewöhnlichen, also nicht parlamentarischen, Leben auch Schleuderkraft genannt und zu Zwecken der Meisters verwendet, weshalb denn auch die Wucherer die „Schleuderkraft“ ihrer Schuldner dazu benutzen, ihnen den „Hahn abzuschärfen“, wobei alsdann die Schuldner die „Gemeierter“ sind. Gebraucht man die

Dampfkraft, um eine Ladung türkischer Feigen zu löschen, so genügt die einfache Schleuderkraft des Armes schon dazu, eine Ladung Ofenfeigen zu „lösen“. Die „Schleuderkraft“ eines Sekondeleutnants kann manchmal so stark werden, daß sie ihn über den Ozean schleudert; wogegen die Schleuderkraft eines handfesten Haubschneiders nur die Wirkung hat, den Gast vor die Thür zu „legen“. Schleuderkraft und verschleuderte Kraft sind übrigens wohl auslanden zu halten. Verschleuderte Kraft affiziert das ganze Nervensystem; die „Schleuderkraft“ dagegen affiziert nur den nörvosorum.

Die Zentrifugalkraft oder die Kraft, das Centrum zu ziehen, verwandelt sich oft in ihr Gegenteil, „den Centrum auszustreben“, so bald nämlich im Reichstag die Regierung mit einer größeren Forderung das Haus tritt, wodurch ihr das Centrum um so „lieber“ wird, je mehr dasselbe ihren Wünschen sich geneigt zeigt. In ganz besonderer Schleuderaktion tritt die Zentrifugalkraft oder die Kraft, dem „Mittelpunkte“ zugutezufließen, wenn auf einem faustumäßigen Ball plötzlichemand mit dem neuen Courestell in die Mittel-Salons unter die Tänzer tritt, oder wenn ein bis über die Haarspitzen verkleideter Offizier seine Vermählung mit der „einzigen“ Tochter eines „Wertelmitionärs“ angeht, oder wenn ein „von alter Welt gemiedener“ plötzlich das große Los gewinnt und — am Herzenstag stirbt.

Das Beharrungsvermögen oder das Bestreben des bewegten Objekts, die einmal eingeschlagene Richtung beizuhalten, ist eine speziell deutsche Naturkraft und äußert sich am eindrucksvollsten in den letzten großen Kriegen, in welchen Dänen, Österreicher und Franzosen die Wirkung derselben an sich selbst erkannten. Das Extrem dieser Kraft ist der sagen Körp, der die sonderbare Eigenschaft hat, immer hinten zu hängen, so viel man sich auch drehen mag. Darum ist auch China das eigentliche Reich des größten Beharrungsvermögens, da dort alle Menschen Jossen tragen und deshalb haben auch die Deutschen sich bewogen gefühlt, dort festen Fuß zu fassen.

Der Unterschied zwischen einer aus dem Geschürohr dahin schießenden Gruselnschen Schiffswaffe und der Überkopf einer „schiefen“ bekannten Dreizugsbirken ist eben der, daß die Granate ein großes Beharrungsvermögen und die Überkopf nur ein „Beharrungsvermögen“ zeigt. Lebendige feind zu fassen und die einmal eingesetzte Richtung der Bewegung beizuhalten, ist vielen Deutschen nach 12 Uhr Nachts beim besten Willen und Voratz nicht mehr möglich. Das liegt aber daran, daß eine andre Kraft die Schwerkraft oder die Gravitation, deren Besitzchen dahingibt, die Körper „nach 12 Uhr Magis“ den Mittelpunkt der Erde zu „übern“ will, was ihr auch oft gelingt. Dann aber tritt das Beharrungsvermögen wieder in seine Rechte, indem es den Körper in der angenommenen Lage zu halten strebt.

So lange übrigens die Schwere des Menschen tief drinnen in der Hoffnung ruht, vermag er auch recht „gräßtäglich“ aufzutreten; liegt aber die Schwere derselben hoch oben im Kopfe, so ist sein Gleichgewicht labil und sein Kurs, ganz gleich ob es „der alte“ oder „der neue Kurs“ ist,

d. h. ob er von Abgelaugtem oder Henrigem herkommt, wirklich ungünstig.

Eine Blauderei über die Naturkräfte würde unvollkommen sein, wenn sie die wichtigsten von allen Kräften, die Dampfkraft, nicht gebührend berücksichtige. Was ist die Dampfkraft? Die Kraft des Dampfes. Was ist Dampf? Schüttiges und darum ausgedehntes Wasser. Darum ist die Dampfkraft so reich die Kraft des neuzeitlichen Jahrhunderts. Vieles „erhitztes Wasser“ heißt nicht in unserem gesamten modernen Kulturleben aus! Da ist z. B. die Frauenbewegung. Was ist heiß Schüttiges Wasser, aber ohne Koffebohnen und Änder. Was ist die ganze Sozialfürsorge erhitztes Wasser, ohne Rostmesser und Schafe, u. s. w. Die Kraft des Dampfes sieht man an seinen vielfachen Wirkungen. Koffebohnen und Leutnants „dampfen“ oft zeitig ab, weil sie zuviel „Dampf“ gemacht haben. Geld, Uhr, Klinge und Hosen „verdampfen“ zur Unzeit, dem „erhitzten“ gebraucht hat. Ueberzieher, Paleot und Polztagen verdampfen im Sommer, weil es so „entzückig heiß“ ist.

Mit Dampf wird gehobelt, d. h. mit Bolldampf reut man zusammen, dann fliegt man aus dem Geleise und bleibt lässig — in der Erde stecken, ganz wie bei der Eisenbahn. Mit Dampf werden Wechel gemacht, mit „Dampf“ werden sie nicht bezahlt. Dann wird mit Dampf protestiert, protestiert und schließlich — verantwirkt. Mit (Eigaretten) Dampf wird gelebt und mit (Vulver) Dampf gehorchen. Religion, Ehrllichkeit und Gewissen ist — Dampf; Ahndungs, Schmerz und Gewissenslosigkeit aber ist eine Recht — Dampf! Warum? Weil sie an der Luft zu — „Tropfen“ werden und die Hirngespinste zu Wasser.

Die Widerstandskraft oder Reaktion ist diejenige Kraft, die einen Körper dem Zerrissenwerden entgegenstellt. Da sind nur die Körper von höchst verschiedener Robustion: ein Mädelchenherz zerreiht, so bald der Gelenke auf den Maßenball geht, ohne seinen Schlag mitzunehmen. Das Herz einer alten Jungfer zerreiht, sobald ihr Lieblingsklage stirbt, und es ist vollständig „herzerreiht“, wenn der Gatte auf einem Spaziergang mit der Gattin nicht vor jedem Modechaufer still stehen und den „Chic“ jener „leichten Neugkeit“ bewundern will.

Jäger sind die Chemister. Sie können den ganzen Tag mit der Flasche auf gespanntem Fuß stehen und zweimal angebrannte Milchreis verzehren und sind nichts desto weniger Abends nur ein wenig angerissen“. Die gefährliche Kraft ist Frönenködnheit, denn sie „reicht“ nicht nur die Männer, sondern auch ihr Verlobten, das „dabu“. Der Jähnärzt „reicht aus“ für's Beziehen und sein Patient bezahlt ihm für's Anreisen; doch kann man nicht sagen, daß ein Jähnärzt eine besondere „Kugelkraft“ besäße. Ein Reisender aber hat die größte Widerstandskraft, denn er „reift“ nie durch.

All! — All!!! —

Um Himmels- und aller sonstigen Naturkräfte willen! Zeigt sie aber den Laden meiner Blauderei selber durch, sonst — reicht dem verächtlichen Leser die Geduld und ich muß „abreisen!“

## Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Platterstraße 28**, sehr oben im Gebäude, 1. Zimmer und Küche, auf 1. August, oder später zu vermieten. Rbd. Part.

**Römerberg 10**, eine kleine Wohnung, 1. Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Rbd. Part.

**Römerberg 12**, Dach, 1. S., Küche, Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Rbd. Part.

**Schlossstraße 1**, ein Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu vermieten. Rbd. Part.

**Steingasse 31**, Vorber. Bart., eine Wohnung, bestehend in 1. Zimmer, Küche u. Badeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Rbd. Part.

**Zillierstraße 3** (Seitenbau) 1. Zimmer, Küche und Badeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Nähe des Vorber. Barts. Part.

**Walramstraße 3** Mannde-Bewohnung, Zimmer, Küche, Keller, sofort zu vermieten. Rbd. Part.

**Walramstraße 4** oben, Dach, 1. S. u. K. o. 1. Oct. p. d. 4130

**Walramstraße 20** 1. Zimmer, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten. Rbd. Part.

**Webergasse 3** Wohnung im Seitenbau, 1. Zimmer, Küche und Badeh., an der Bude, an irgende Leute zu vermieten. Rbd. Part. Frau Wagner, Seitenb. r. 4339

**Webergasse 49**, 1. Et., Rbd. Kü. 1. Oct. p. d. (im Wohnl.) 4128

**Webergasse 58** 1. Zimmer, Küche, Keller nebst Badeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Rbd. im Laden. 4734

**Görtschitzstraße 5** (Neubau) sind Wohnungen von 1. Zimmer n. Küche nebst Badeh. per 1. Oktober zu vermieten. 4821

zu vermieten per 1. Oct. eine Wohnung von 1. Zimmer n. Küche. Rbd. der Friedr. Eschbäcker, Nerostr. 56/57, r. 2. r. 4696

### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Geldstraße 18**, P., Doktorloge im Seitenbau per 1. October zu vermieten. 4449

## Villa Geisbergstraße 46

(Söndertage)

ist Hoch-Pavillon mit großer Balkon nebst Souterrain und Garten per 1. Oktober zu vermieten. Rbd. bejelb. 5747

**Gothestr. 17**, 2. Et., 2. Doktorloge an einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Rbd. Bbd. 1. 4222

**Gustav-Adolfstraße 5** (ehem. Kronprinz-Wohnung an anständige Siedler) Person zu vermieten. 4711

**Gerritsmühle 5** Part. B. mit Bbd. a. 1. Oct. Rbd. 1 Et. 2236

**Hirschstraße 4** Sch. Kronprinz am ruh. Platz, g. v. 4524

**Mainzerstraße 4** Sch. Kronprinz am ruh. Platz, g. v. 4524

**Neugasse 22** Wohnung mit Söndertäumen, geeignet für Glaschenbündler, auf den 1. October zu vermieten. 4820

**Höherberg 6** kleine Dachwohnung auf 1. Oct. zu verm. 4743  
**Schlachthausstraße 8** schöne große Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 4097

**Revergasse 42**, Bbd., eine Wohnungswohnung zu verm. 4545

**Wetterstraße 30** 1. Fl., Mans.-Wohn. auf ruh. Seite zu verm. 3926

für einen unverheiratheten Arzt vorsichtig gelegene Wohnung zu vermieten. Zu erfragten im Tagbl.-Verlag. 3763

### Auswärtige gelegene Wohnungen.

**Bierstadtstraße 12** eine Wohnung, 2. Zimmer, Küche und Badeh. neben Wiedergabe des Gartens, auf 1. October zu vermieten. Rbd. Bierstadtstraße 2, 2. Et., 4646

**Teutoburgstraße 6** hochwertige Villa mit Garten, Schloßchen präsentierend, zum Alleinhönen 7 Zimmer, 3 Mans., 2. Stock, viele Spezialräume, für Vorortbewohner, Bodeleiter, Bodeleiter, sofort oder später zu vermieten. Rbd. Bierstadtstraße 6, 1. Et., 4861

**Villa Antonie**, Wiesbadenerstraße 50, verläng. Sonnenbergerstraße (mit Auszug nach den Kurzloren). Wohnung von 5 eing. S. Bierstadt, Bad. Küche, 2 Kronspizimmer, Garten, für 1200 M. per 1. Oct. zu verm. v. Bbd. Sonnenbergerstraße 49, 4182

Mein an der Wiesbadenerstraße in Dörsdorf gelegenes Gartenhaus ist sofort ganz oder geteilt zu vermieten. Rbd. bei Carl Böckeler 4881

**Carl Böckeler 1**, Fabrikant, Dörsdorf, Bahnhof.

Schöne Wohnung in Schleiden per 1. Juli zu verm. Nähe durch Carl Wolff, Webergasse 2. 3018

In schönster Lage Schleiden ist eine 3- und eine 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Böserleitung und reichlichem Zubehör auf October billig zu vermieten. Räderes Wiesbaden, Nerostraße 5, 1. Et. und Schieferstein, Wörthstraße 4. 4803

**Wöhlerte Villa**, 5, Part., eleg. möbl. Etage, abgeschlossen, mit Küde zu vermieten. 4084

**Wilhelmstraße 5**, Part., eleg. möbl. Etage, abgeschlossen, mit Küde zu vermieten.

**Möblierte Villa**, 5, Part., eleg. möbl. Etage, abgeschlossen, mit Küde zu vermieten.

Al. herrschaftliche Villa von 2 Zimmern nebst Dienerschaftsräumen, in seiner Lage für 400 M. vor Monat per gleich möbliert zu vermieten. Rbd. P. G. Rück, Luisenstraße 11. 4810

**Möblierte Wohnung** in einer Villa nahe dem Kurpark zu vermieten. Rbd. fragt der Tagbl.-Verlag. 3729

### Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

**Adelheidstraße 11**, 1, 1. Verleihung, höher 1-2 möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

**Adelheidstraße 15**, 3. Part., f. möbl. Wohn- und Schlafzimmer, Balkon, 1. Et. Wohnung zu vermieten.

**Adelheidstraße 8**, 2. Et., f. möbl. Zimmer zu vermieten.

**Adelheidstraße 15**, 1. Et., möbl. Zimmer mit Bett zu vermieten.

**Adelheidstraße 16**, 2. Part., einz. ein junger Mann billig Rbd. und Röhr. 4829

**Adelheidstraße 24**, 2. L. möbl. Et., f. 12 M. p. M. z. v. 4097

**Adelheidstraße 25**, 2. Part., ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

**Adelheidstraße 29**, 1. Et., id. möbl. Zimmer zu vermieten.

**Adelheidstraße 31**, 2. Et., id. möbl. Zimmer zu vermieten.

**Adelheidstraße 32**, 1. Et., id. möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten.

**Adelheidstraße 34**, 1. Et., id. möbl. Zimmer zu vermieten.

**Adelheidstraße 35**, 2. Et., id. möbl. Zimmer zu vermieten.

**Adelheidstraße 37**, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckring 14**, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckring 14**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 3**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 5**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 6**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 7**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 8**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 9**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 10**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 11**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 12**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 13**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 14**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 15**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 16**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 17**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 18**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 19**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 20**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 21**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 22**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 23**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 24**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 25**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 26**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 27**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 28**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 29**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 30**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 31**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 32**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 33**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 34**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 35**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 36**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 37**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 38**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 39**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 40**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 41**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 42**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 43**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 44**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 45**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 46**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 47**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 48**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 49**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 50**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 51**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 52**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 53**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 54**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 55**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 56**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 57**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 58**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 59**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 60**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 61**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bismarckstraße 62**, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.</





Eine alleinstehende Frau sucht B. u. Böschel. Mauersteinplatz 8. Junge Frau sucht Wohndienst. Bleichstraße 25, Höh. 3. Ein junger Mann sucht Monatskelle für Morgens und Nachmittags. Höh. im Tagbl. Berlin. Ein waddringes Mädchen sucht Monatskelle für Morgens und Nachmittags. Hohenlohestr. 2, Höh. D. Ein Mädchen sucht Monatskelle. Höh. Bleichstr. 25, Höh. 1. Unabh. Frau sucht Monatskelle von 10—9 Uhr. Zimmermannstr. 7, Höh. 1 St. Eine Frau sucht Monatskelle. Ritterstraße 3, Höh. 1 St. Eine alte Witwe sucht Monatskelle. Höllmundstr. 45, Höh. 2. Ein junger Mann sucht Monatskelle. Mauersteinplatz 46, Höh. 3. Eine junge Frau in einem Mädchen. Mauersteinstraße 33, Höh. 3 St. Ein junger Mann sucht Monatskelle. Walzstraße 25, Höh. 1. Ein junger Mann sucht Monatskelle. Höh. Walzstraße 25, Höh. 2. Ein junger Mann sucht Monatskelle. Höh. Walzstraße 1, Höh. 1.

#### Wähnliche Personen, die Stellung finden.

**Schleunigst gesucht** auch an d. Öffn. Orten sehr. Herren z. für 1. Homb. Haus. Bergstr. 120 pr. Mt. angest. hohe Brm. Off. u. F. T. 910 an **Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg.** P 64

**Stadtstreicher** für Tapetengeschäft sofort gesucht. Offerten sub N. H. 242 an den Tagbl.-Verlag. 9348

**Magazinier,** kaufmännisch gebildet, in der Eisenbranche erfahren, sofort gesucht.

**Ferd. Hanson,** Mauerstraße 41. 9349

Kommiss, stotter selbständiger Arbeit, mit schöner Handschrift, sofort gesucht. Off. u. F. A. 556 an den Tagbl.-Verlag. 8642

**Für die Bücher - Revision** und den Jahresabschluss eines größeren Devischaffts wird eine erfahrene, kaufmännisch gebildete Person gesucht. Offerten mit Referenzen und Angabe der Honorarhöhe sind unter Z. O. 308 an den Tagbl.-Verlag eingzustellen.

**Züchtiger Schlossergerüste** ist, gesucht Bismarck-Ring 18. 9272  
**Zücht. Schlossergerüste** gesucht. Mörzig 47. W. Maybach.  
Züchtige Schlossergerüste gesucht Geisenstraße 5.

## Installateure,

zwei tüchtige für Gas-, Wasser- u. Kanalisationssanitäten, sowie feine Bade- u. Klosetteinrichtungen sofort gesucht. Soher Lohn. Dauernde Stellung. Nur durch Selbstständige wollen sich melden um. Chiff. F. F. 1426 an **Hansl. Bosse, Freiburg i. B.** (Greif. 1476) P 110

## Ein Walzer gesucht.

Wiesbadener Staniol- u. Metalltapisel-Fabrik A. Flach, Narstraße 3. 9320

Ein selbständiger Generalmechanik und ein Junge Schmid werden zum 1. August bei dem Sohn für dauernde Stellung gesucht. H. Lissmann, Mainz.

**Ein Maschinenwärter** auf dauernd gesucht. Schlosser mit eins. Kenntissen des Dreherei-betriebes.

Wiesbadener Staniol- u. Metalltapisel-Fabrik. A. Flach, Narstraße 3.

Ein tüchtiger Baushreiter (Ausarbeiter) sofort gesucht. Biezel, Hohenlohestraße 15. 9372

Tüchtige Schreiner (Ausarbeiter) u. ein älterer Hausbursche gesucht. Schmalenbaderstraße 22. 9285

**Schreiner gesucht.** Höh. Schreiterstraße 5. 9294

Gärtnergesellen gesucht. Unterstraße 10. 9306

Tapizeriegeschüle gesucht. Mauerstraße 23. Schiedling.

Schuhmacher für Söder und Bleib zu Süd oder Weste sucht F. Schneider, Salzbach Wiesbaden u. Hofstraße. 9010

Sprachk. ig. Kellner für Hotel u. Restaurant, ein Zimmerkellner, zehn lg. botte Restaurations- u. Saatkleiner, ig. angehender Hotelbauchalter für sofort, ein Haushaus für Conditore, Restaurations- Hausburschen, ein Kupferputzer bei hoh. Salair gesucht durch **Grillenb.'s Rhein. Stellens-Bureau, Goldgasse 21, Laden.** Telefon 432.

Reparaturen u. Saalfelder, sowie Schuhmacher. 9287

**Zimmer,** Bettlericht. I. Börner's I. C. Bür.

**Züchtige Erdarbeiter** sofort gegen guten Lohn gesucht Neubau Nassauer Hof.

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. 9362

J. Bacharach.

Braver Junge kann als Scherlehrling eintreten. 8492

Buchdruckerei **W. Zimmer,** Bischöfliches College 89. 8888

Schreinerei-lerling gesucht. C. Christ, Salzgasse 4/6. 7825

Schreinerei-lerling erhält Mauerstraße 44. 5920

Schreinerei-lerling erhält Mauerstraße 25. 7425

Gärtner-lerling gesucht. C. Lang, Webergasse 88. 7310

Kästner-lerling kann eintreten. Webergasse 21. 3602

**Zayzirer-lerling** gesucht. Hugo Henke, Lausitzstraße 99. 9875

Zayzirer-lerling gesucht. Mauerstraße 26. 2967

**Restaurant Herzog von Nassau,** Hermannstr. 22. Ecke Bismarckring. Kellner-lerling gesucht.

**Jugendliche Arbeiter** gesucht. Wiesbadener Staniol- u. Metalltapisel-Fabrik. A. Flach, Narstraße 3.

Soher Jungen aus anständiger Familie als Piccolos gesucht. Stabilimento Walhalla. 8653

**Kräftiger Hausbursche** gesucht. H. Prorath, Mauerstraße 10. 9367

Ein junger Hausbursche gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14. 9068

**Hausbursche** (14—15 J.) gesucht. Höh. 17. Spiegelstr. 9068

Junger Hausbursche ist gesucht Karlstraße 22, im Laden. 8780

**Ein jung. braver Hausbursche** gesucht Moritzstraße 37, Laden. 9262

Junger Hausbursche gesucht Moritzstraße 37, Laden. 9262

Junger Bursche für eine Schlechtheit gesucht. Höh. Wallstraße 44, 1 St.

**Tücht. Ackertnecht** bei jedem Lohn gesucht. Höh. Glarenhof.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

#### Junger Commiss,

19 Jahre alt, in der Colonial, Material, Gardinen, Delicatessen- und Weinhandlung beschäftigt, sucht vor 1. Sept. ein fröhler Arbeitsweise. Off. u. W. P. 229 an den Tagbl.-Verlag.

**Hüter** für Kellerarbeit, 19 Jahre alt, fröhlich, sucht Stelle. H. Bötger, El. Soar.

**Junger Mann** (30er), gute Erziehung, der längere Jahre im Auslande als Kellner thätig war, deutsch und englisch perfect und etwas französisch spricht, sucht Stellung in Hotel od. Hotel-Restaurant. Off. u. W. P. 229 an den Tagbl.-Verlag. 9270

Ein junger Mann, verheirathet, mit guter Handchrift, welcher 5½ Jahre kein Militär gedient hat, sondern ein energisches Auftrittsbedürf, sucht Stellung als Ausseher, Hausbursche oder Verwalter. Gehalt nach Uebereinkunft. Offerten unter V. n. 350 an den Tagbl.-Verlag.

**Diener,** hübsche Statue, gehörter Militär, mit prima Zeugnissen, möchte bei Herren der Aristokratie Stelle, um lieben und lieben oder ins Ausland anstreben. Offerten bitte unter H. R. 303 im Tagbl.-Verlag niedergeschlagen.

Ein junger Mann, verheirathet, mit guter Handchrift, welcher 5½ Jahre kein Militär gedient hat, sondern ein energisches Auftrittsbedürf, sucht Stellung als Ausseher, Hausbursche oder Verwalter. Gehalt nach Uebereinkunft. Offerten unter V. n. 350 an den Tagbl.-Verlag.

**Diener,** hübsche Statue, gehörter Militär, mit prima Zeugnissen, möchte bei Herren der Aristokratie Stelle, um lieben und lieben oder ins Ausland anstreben. Offerten bitte unter H. R. 303 im Tagbl.-Verlag niedergeschlagen.

Ein junger Junge z. St. als Ausländer. Herrnmühl. 8, Höh. 1.

**Tages-Veranstaltungen**

Auktionen. Nachmittags 4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Wagner-Abend.

Königliche Schauspiele. Bis 20. August geschlossen.

Riedel-Theater. Bis 16. August geschlossen.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Ronneburg. Abends 8 Uhr: Musikal. Concert.

Wiesbadener Auktionshaus. Tannenstraße 9.

Wagner's Schausalon. Tannenstraße 6.

Bölkow'sche Auktionsalon. Tannenstraße 6.

Auguste-Victoria-Schl. Handorchesterfestsammlung im Nebenzimmer des Bühnenhauses. Neue Rathaus. Nachmittags 3 Uhr.

Eurydice. Abends von 8—10 Uhr: Augenturnen activer.

Turn- und Gesellschaft. Abends von 8—10 Uhr: Augenturnen und Übung der Männertruppe.

Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Kürzturnen.

Feile Turnerclub. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.

Evangelische Männer- u. Junglings-Percus. Abends 9½ Uhr: Turnstunde.

Arbeitskreis des Christl. Arbeiters-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.

Arbeitskreis des Christl. Arbeiters-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.

Arbeitskreis der Franzen und Jungfränen. Meldestelle: Hellmundstraße 26, Part.

Wiesbadener Auktionshaus. Tannenstraße 9.

Wiesbadener Auktionshaus. Tannenstraße 6.

W